

Gut besuchte Jahresversammlung

Das Trio Romis mit Hermann Oberli eröffnete die Jahresversammlung des Klubs der Älteren. Der Auftritt des Seniorenchores unter der Leitung von Magdalena Gantenbein und mit Klavierbegleitung von Christoph Müller wirkte jugendlich frisch und erntete grossen Beifall. Der ganze Versammlungsablauf mit Jahresbericht und Rechnungsablage wurde mit Fotos und textlichen Einblendungen auf der Leinwand begleitet. Die Jahresberichte (Klub und Chor) sowie die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt.

Erwin Müller ist vom Vorstand zurückgetreten. Seine langjährige Tätigkeit wurde entsprechend gewürdigt und verdankt. Die verbliebenen neun Vorstandsmitglieder sind einstimmig und mit Applaus wieder gewählt worden. Es sind dies Hermann Brander, Yvonne Fohler, Irma Frei, Käthi Gsell, Hans Hagios, Franz Hauser, Niklaus Hug, Hedy Röllin und Ernst Schaad.

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert mit Fr. 20.00. Das Jahresprogramm 2009, das alle Mitglieder bereits anfangs Jahr erhalten haben, wurde noch kurz erläutert. Die vier Wanderprogramme lagen auf zum Mitnehmen und können auch später noch beim Präsidenten angefordert werden. Mit dem gemeinsamen Singen, «Der Thurgau» und «Bajazzo», fand der geschäftliche Teil seinen Abschluss. Während dem anschliessenden feinen Nachtessen aus der Bodanküche und finanziert von der Klubkasse, spielte das Trio Romis. Die Versammlungsteilnehmer verharren noch

einige Zeit im angeregten Gespräch und freuten sich über den schönen Nachmittag.

Sicherheit auf der Strasse

Am Donnerstag, 26. März 2009, 14.00 Uhr im Bodensaal finden gleich zwei interessante Orientierungen statt. Benny Studer, Fahrlehrer, referiert über richtiges Verhalten auf der Strasse aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere auch Velofahrer und Fussgänger. Seine Erläuterungen sind bekanntlich abwechslungsreich, spannend und untermauert mit aktuellen Fotos auf der grossen Leinwand.

Im zweiten Teil wird Gemeindeammann Norbert Senn eine Powerpoint-Präsentation (Bilder und Texte auf der grossen Leinwand) zeigen über aktuelle Entwicklungsprojekte in

Romanshorn, wie Entwicklung Güterschuppenareal, Saalprojekt, Bodanareal, Schweizerische Bodensee-Schiffahrts-Gesellschaft AG, Wohnbauten und autobau TM auf dem ehemaligen Areal der Alkoholverwaltung. Damit erhalten wir aus erster Hand wertvolle Informationen über die Entwicklung unseres Wohnortes in Wort und Bild.

In der Pause zwischen den beiden Orientierungen wird Gratis-Kaffee serviert. Zu diesem interessanten Nachmittag sind alle Klubmitglieder eingeladen. Aber auch Nichtmitglieder sind willkommen. Der Anlass ist öffentlich. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios



EdeLSCHMUCK

Gold & Silber, Uhren



Beratung
Gold-/Silber-Verkauf
Altgold-Ankauf
Gravur
Reparatur
Batterie-Wechsel

Wir kaufen Altgold und -uhren an zu sehr guten Preisen in bar!

Alleestrasse 36a · 8590 Romanshorn

Farbe ist Leben!



Aktuell: Wellnessfarben für gesundes Raumklima!
Allergiker, Elektromog, Bakterien etc.

Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Einfach brillant»
Susana Mestre, Uttwil
Hat Fotos entwickelt und direkt mitgenommen.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger



BAUGESUCHE

Bauherrschaft: Werkhof, Gaswerkstrasse 2, 8590 Romanshorn

Grundeigentümerin: Politische Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellung Folien-Gewächshaus, Versetzung Zaun

Bauparzelle: Gaswerkstrasse 2, Parzelle Nr. 2687

Bauherrschaft: Zimmermann Hans und Hanna Seeweg 20, 8590 Romanshorn

Grundeigentümerin: Zimmermann Hanna Seeweg 20, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellung Schwimmbassin, Anbau Gerätehaus

Bauparzelle: Seeweg 20, Parzelle Nr. 2026

Planaufgabe: vom 13. März 2009 bis 1. April 2009 Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Landi
OBERTHURGAU AG
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 0714771626

Tafeläpfel

Fr. 1.90 / kg

Bauverlauf auf www.landioberthurgauag.ch !!!!!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

LANDI...
angenehm
anders!



Bruno Dürner, Vorsorge- & Versicherungsberater

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Romanshorn
Bahnhofstrasse 17, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 79 72
E-Mail: bruno.duerner@mobi.ch



Schülerkonzerte Frühlingssemester 2009

Mittwoch,	18.03.	18.30 Uhr:	Klavierklasse Martin Preisser
Samstag,	21.03.	18.00 Uhr:	Gitarren- und E-Gitarrenklasse Markus Mathà
Dienstag,	24.03.	19.00 Uhr:	Keyboard-/Klavierklassen Florian Bienst/Daniel Rieser
Mittwoch,	25.03.	19.00 Uhr:	Klavierklasse Christoph Müller
Sonntag,	26.04.	19.00 Uhr:	Violinklasse Ursula Engeli (Museum Rosenegg, Kreuzlingen)
Mittwoch,	29.04.	18.00 Uhr:	Gesangsklasse Gabriela Hüskens, Querflötenklasse Catherine Decroos, Gitarrenklasse Rebekka Nachbaur
Dienstag,	19.05.	20.00 Uhr:	E-Gitarrenklasse Dominik Eberle
Donnerstag,	11.06.	18.30 Uhr:	Panflötenklasse Farzad Soltani, Violinklasse Magdalena Matthys und Grundkurs Iris Haffter, (Aula Primarschule)
Freitag,	19.06.	18.30 Uhr:	Violinklasse Gabriel Estarellas Pascual

(Wenn nichts anderes vermerkt, finden die Konzerte im Saal der Musikschule statt.)

Lehrerkonzerte

Samstag,	13.06.09	19.30 Uhr:	Serenade in der Alten Kirche
Samstag,	09.01.10	19.30 Uhr:	Neujahrskonzert in der Alten Kirche, Duo-Abend Bettina Messerschmidt, Violoncello und Martin Preisser, Klavier

Tag der offenen Tür

Samstag, 6. 6.2009, 11 bis 14 Uhr Instrumentenvorführung mit kleinen Musikeinlagen

Schnupperwoche

Gratis-Probelectionen in der Woche vom 8. bis 12. 6.2009



Gratiseintritte für die IBO 2009 zu gewinnen

Auch dieses Jahr bietet die IBO in Friedrichshafen wieder ein abwechslungsreiches Programm. Gewinnen Sie zwei Gratiseintritte und besuchen Sie die Gemeinde Romanshorn in der Halle B2 am Stand 100.

IBO – hier wird allen etwas geboten

Auch dieses Jahr überrascht die IBO die Besucher wieder mit einem abwechslungsreichen Programm.

Zu folgenden Themen wird es Ausstellungen geben: Gastronomie, Haushalt und Heim, Mode und Kreativität, Kinderspass, Sport, Auto, Dienstleistung und Bau sowie Garten und Freizeit. Auch die bekannte Sarasani Las Vegas-Zaubershow wird die Zuschauerinnen und Zuschauer sicher wieder begeistern.

Gratiseintritte für die IBO

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und gewinnen Sie zwei Gratiseintritte für die IBO 2009. Und so funktioniert es:

Die ersten fünf Personen, welche sich am Informationsschalter im Parterre des Gemeindehauses melden und uns mitteilen, welches Thema am Sonntag, 22. März 2009, am Messestand von Friedrichshafen/Romanshorn im Vordergrund steht, erhalten jeweils zwei Gratiseintritte für die IBO 2009.

Ein kleiner Tipp: Die Lösung finden Sie in der letzten Seeblick-Ausgabe.

Aber auch wenn Sie keine Gratiseintritte gewinnen, freuen wir uns, Sie an unserem Stand an der IBO 2009 begrüßen zu dürfen. Von der Fähre in Friedrichshafen gelangen Sie mit einem kostenlosen Shuttlebus zum Messegelände. Sie finden uns in der Halle B2 am Stand 100 – wir freuen uns auf Sie. ●

Stadtmarketing Romanshorn



GEMEINDE ROMANSHORN

Hören + schmecken

Ein Land kennen lernen, weltweite Verbundenheit spüren, Frauen und Mädchen helfen: Mit diesen Zielen wurde auch in Romanshorn der Weltgebetstag gefeiert.



Nach der eindrücklichen Liturgie der christlichen Frauen von Papua-Neuguinea waren die Gottesdienstbesucher eingeladen, eine Spezialität aus diesem asiatischen Land zu geniessen. (Bild: Markus Bösch) ●

Markus Bösch

Wirtschaft

Autolive Amriswil	15
Finanzen nachhaltig optimieren	15

Kultur & Freizeit

Gut besuchte Jahresversammlung	1
Stickerei Jazz Trio	7
Starker Auftritt nicht belohnt	7
Das Ende einer Ära	8
Aus Alt mach Neu	8
Liedermacher-Abend im Zollhaus	8
47!!! SCR-Medaillen	8
Kulturspaziergang – immer ein spannendes Erlebnis	9
Fröschligruppe für Kindergärtler	9
Aufstieg der Mini-A ist perfekt!	9
Schach im Schulunterricht	9
Huit femmes.....	10
LaLeLu-Singen mit Kleinkindern	10
Konzert	10
Neues Kursangebot im «pARterre»	10
Herzlichen Dank	11
Leinen los.....	11
Blümerantes Welttheater.....	11
Nachwuchs weiter ausbauen	12
Für Playoff-Finals qualifiziert	12
Hauptversammlung	12

Behörden & Parteien

Gratiseintritte für IBO 09 zu gewinnen	3
Hören und schmecken.....	3
Besuchen Sie Romanshorn an der Immo-Messe	5

Schule

Nacht der offenen Lernhäuser	13
Erfahrung schützt vor Lampenfieber nicht!	13
Spielend sprechen	13
Alltag und Vielfalt	13
Die Singstunde	14

Gesundheit & Soziales

Hindernisse im Alltag	5
Lupenreine Haut?.....	7
Ausnahme-Jahr	7

Marktplatz

Velo-Börse im Frühling!	14
Segel setzen und Anker lichten	14
Plattenbörse	15

Beilage: Frühlingserwachen

40 Jahre Velo Neuhaus.....	23
Romanshorne Agenda.....	23

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

Pfiffner
8586 Riedt b. Erlen
Tel. 071-648 20 89
Fax 071-648 20 76

**HAUS- & WOHNUNGSRÄUMUNGEN
ENTSORGUNGEN
UMZÜGE
ANKAUF** VON ALTERTUM ALLER ART, NACHLÄSSE

*Gratis-Abholdienst für gut erhaltene,
brauchbare Gegenstände aller Art.*

SEEBLICK
Nur mit einem Seeblick-Insertar erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Feuer für Ihren Verkauf.

Weitere Infos
Strobele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.strobele.ch

Fusspflege & Pedicure

Montag, Mittwoch und Donnerstag
auch für externe Kunden
im Regionalen Pflegeheim Romanshorn
Silvia Schönenberger, Telefon 071 244 94 17



Nagelstudio Kosmetik Fusspflege



Darina Unternährer
eidg. geprüfte Kosmetikerin

Feldstandstrasse 2
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 19 63
Mobile 076 413 62 29
www.darinakosmetik.ch

Hautprobleme?
Gönnen Sie sich doch einmal eine ½-stündige
Gratis-Hautanalyse. Sie besteht aus Reinigung, Haut-
beurteilung und Abschlusspflege. Ich berate Sie kompetent und unverbindlich. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Ich freue mich auf Sie!

AutoLIVE
10 JAHRE
Amriswil



Samstag, 14. + Sonntag, 15. März 2009, 10-17 Uhr

Centralgarage AG, VW-Audi
Automobile Diethelm AG, Mercedes-Benz
Garage Lindenmann AG, KIA
Metropol-Garage AG, Opel
Garage Frey AG, Fiat / Alfa Romeo
Garage Markus Insarov GmbH, Mazda
Sportgarage Roman Walther, Citroën
Garage Roth AG, BMW
Garage Schnellmann AG, Peugeot, Subaru
Garage Huber AG, Renault, Chrysler, Jeep, Dodge
Street Auto AG, Seat
Garage Ch. Wiest GmbH, Toyota
Garage Stahel AG, Ford

Erleben Sie die grösste Auto-show im Oberthurgau

Busbetrieb
Festwirtschaft
Wettbewerb

Liegenschaften erfolgreich und fair verkaufen

Wann und wie wird ein Haus erfolgreich verkauft? Sicher ist es sinnvoll, wenn Liegenschaftsbesitzer, die einen Verkauf in Erwägung ziehen, etwas vorausdenken und den richtigen Partner für den Verkauf sorgfältig auswählen.

Werner Fleischmann, Inhaber der Fleischmann Immobilien AG, nennt ein Beispiel, wie es wohl alle Verkäufer gerne hätten: «Wir haben in Frauenfeld für einen Kunden ein Einfamilienhaus innerhalb von nur zwei Monaten verkauft. Das Resultat war für alle Seiten eine Erfolgsgeschichte: Es meldeten sich viele Interessenten, und letztlich konnte der Verkäufer sogar seine Wunschfamilie aussuchen, die in Anbetracht der grossen Nachfrage auch bereit war, einen höheren Preis zu bezahlen.» Grundlage dieser Verkaufspolitik bilden langjährige Mitarbeitende mit profunden Kenntnissen des Thurgauer Immobilienmarktes. Sie erstellen Verkaufsunterlagen, machen Werbevorschläge für Zeitungen und Internet, begleiten Interessierte bei den Führungen, klären deren Finanzierungsfragen ab, arbeiten einen Kaufvertrag aus, holen Bewilligungen und Vollmachten ein. Sie erledigen zudem alle Formalitäten rund um die Grundstückgewinnsteuer und koordinieren Termine mit Ämtern und Partnern. Faire Preise gehen laut Fleischmann einher mit



Verkauf von Liegenschaften zu marktgerechten Preisen mit Fleischmann Immobilien AG.

fairen Konditionen: «Die tiefsten Kosten für einen Hausverkauf, die ein Immobilienmakler verlangt, sind nicht automatisch auch die attraktivsten.» Die umfassenden Dienstleistungen, wie sie die Fleischmann Immobilien AG anbietet und im Preis inbegriffen sind, brächten auch einen höheren Beratungsaufwand mit sich: «Das ist nicht zu vergleichen mit Vermittlern, die beispielsweise nur ein Objekt gegen Zahlung einer Provision ins Internet stellen und nachher alles den Parteien überlässt.» Die Erfolgsprovisionen betragen laut Fleischmann für ein Einfamilienhaus drei Prozent: «Die Kosten werden transparent im Internet gezeigt.» Ebenfalls betont er: «Kein Erfolg, keine Provision!»

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Fleischmann Immobilien AG
Weststrasse 27, 9320 Arbon
Tel. 071 446 50 50, Fax 071 446 50 51
info@fleischmann.ch, www.fleischmann.ch

Tipps an Eigenheimmesse

Haus- und Wohnungsbesitzer, die verkaufen wollen, oder alle jene, die Wohneigentum erwerben wollen, erhalten an der Eigenheimmesse in der Bodensee-Arena in Kreuzlingen wertvolle Gratis-Tipps für ein erfolgreiches Vorgehen: Die Liegenschaftsexperten der Fleischmann Immobilien AG stehen am **Freitag, 17. April, 16 bis 20 Uhr, und Samstag, 18. April, 10 bis 17 Uhr**, gerne zur Verfügung. Fragen Sie einfach am Fleischmann-Stand nach einem unverbindlichen Erstgespräch und erhalten Sie **bei Abgabe dieses Gutscheins** eine kleine süsse Überraschung!

Romanshorn an der Immo-Messe

Die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau betreibt auch dieses Jahr vom 20. bis 22. März 2009 wieder einen Stand an der Immo-Messe St. Gallen, wo sich die Region als attraktiver Wohnort präsentiert. Klar, dass an diesem Stand die Gemeinde Romanshorn nicht fehlen darf.

Die Immo-Messe ist die grösste Schweizer Messe für den Bereich Immobilien und Ei-

genheim. Interessierte Besucher erwarten viele Informationen rund ums Thema Bauen. Neben bauspezifischen Themen informieren Gemeinden und Regionen über ihr Angebot betreffend Steuern, Baulandangebot, Schulen usw.

Die Gemeinde Romanshorn hat auch dieses Jahr wieder – in Kooperation mit der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) – einen Stand an der Immo-Messe St. Gallen.

Ziel ist es, Romanshorn als attraktiven Wohn- und Gewerbestandort vorzustellen. Beim Glücksradspiel können tolle Preise gewonnen werden.

Besuchen Sie uns an unserem Stand – wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher! ●

Stadtmarketing Romanshorn



Gesundheit & Soziales

Hindernisse im Alltag von älteren, gehbehinderten Personen

1. Auftrag und Vorgehensweise

Das im Jahre 2008 von der Gemeinde Romanshorn herausgegebene Altersleitbild beauftragt die Kommission für Altersfragen, Behinderungen im Alltag von älteren Personen aufzunehmen. Zum Problem für geh- oder sehbehinderte Menschen können Strassen, Wege, öffentliche Gebäude und Anlagen werden. Wer schlecht zu Fuss ist oder gar auf einen Rollator oder einen Rollstuhl angewiesen ist, für den können ein regennasser Fussgängerstreifen, ein steiler Trottoiraufgang, Bsetzsteine oder eine Treppe ein gefährliches Hindernis bedeuten. Selbst wenn eine zweite Person als Hilfe zur Stelle ist, kann eine steile Rampe für einen Rollstuhlfahrer zu einem unglaublichen Kraftakt werden. Im Gespräch mit gehbehinderten Personen und ihren Angehörigen versuchte die Kommission für Altersfragen, solche Hindernisse in Romanshorn zu orten.

2. Ergebnisse

Erfreulicherweise ergaben die Nachfragen ein sehr positives Bild für die Stadt am Wasser. Eine interviewte Person übergab der Kommission für Altersfragen zwei voll geschriebene A4-Seiten mit Spaziergängen und Routen, die sich in Romanshorn problemlos, auch mit einem Rollstuhl bewältigen lassen. Als neuralgische Punkte in Romanshorn wurden genannt: Treppenaufgänge allgemein, die Kreuzung Hafenstrasse/Alleestrasse, rutschige Fussgängerstreifen bei nasser Witterung und die Bahnhofsrampe. Letztere entspricht zwar den Grundsätzen von behindertengerechtem Bauen, wird aber von Rollstuhlfahrern dennoch als relativ steil empfunden.

3. Auskünfte der Bauverwaltung

Martin Schaller, Verantwortlicher für den Bereich Tiefbau in der Gemeinde Romanshorn und bfu-Vertreter, stand der Kommission

für Altersfragen Red und Antwort. Vor der Aussprache hatte er alle von uns erwähnten heiklen Passagen nochmals abgesprochen. Seine Auskünfte zeigen, dass die Bauverwaltung permanent an Verbesserungen arbeitet, dass aber nicht jeder Wunsch umsetzbar ist. Handelt es sich um einen Treppenaufgang zu einem Privathaus, hat die Gemeinde keine Handlungsbefugnis. Ein offenes Ohr hatte Martin Schaller jedoch für Hindernisse auf Gemeindegebiet. So versprach er, dass bei einer Fortsetzung der Sanierung der Hafenstrasse den Anliegen der Kommission für Altersfragen durchaus Beachtung geschenkt werde. Die Bauverwaltung strebt bei Strassensanierungen und -ausbauten die Verbesserung der Übergänge an. Die neuen Fussgängerstreifen werden mit Quarzsand abgestreut, was sie eine Zeit lang rutschticher macht. In Quartierstrassen, bei denen die Deckbelags- und Fertigstellungsarbeiten ausstehend sind, gibt es vorübergehend Absätze längs der Randabschlüsse. Es leuchtet ein, dass Menschen mit einer Gehbehinderung auf ein möglichst stufenloses Fusswegnetz angewiesen sind, insbesondere wenn sie mit einem Rollstuhl oder Rollator unterwegs sind. Menschen mit einer Sehbehinderung benötigen hingegen gerade einen Randabschluss mit einer Niveaudifferenz und einem deutlich ertastbaren Absatz. Nur so ist für sie das Ende einer Trottoirkante mit dem weissen Stock eindeutig erkennbar. In einem Merkblatt der Schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen werden entsprechende Lösungen aufgezeigt. Sie stellen einen Kompromiss zwischen ertastbarkeit und Stufenlosigkeit dar, welche die Ausgrenzung einzelner Gruppen verhindert.

4. Wünsche der Kommission für Altersfragen

Die Ausführungen von Martin Schaller machen deutlich, dass gewisse Hindernisse in Ro-



Mit bewundernswerter Geschicklichkeit steuert Frau E. Züllig sich und ihren Rollstuhl durch Romanshorn.

manshorn nicht einfach aus der Welt geschafft werden können. Sie zeigen aber auch, dass die Bauverwaltung die Probleme erkannt hat und sie ernst nimmt. Der Kommission für Altersfragen ist es ein Anliegen, dass die Hauptachsen der älteren Menschen, nämlich vom Altersheim, vom Pflegeheim und vom Konsumhof Richtung Zentrum und Bahnhof möglichst hindernisfrei gestaltet sind. In diesen Wunsch eingeschlossen ist auch ein Lift auf dem Areal der SBB, damit Behinderte die steile Rampe vermeiden könnten. Sollten Sie, geschätzte Romanshorninnen und Romanshorne, nicht von uns befragt worden sein und weitere störende Hindernisse für gehbehinderte Menschen in Romanshorn kennen, dürfen Sie sich gerne an die Kommission für Altersfragen wenden: Bahnhofstrasse 19, Telefon 071 466 83 22 (Frau Steiner verlangen) oder per Mail an kaethi.zuercher@romanshorn.ch. Unser Respekt gilt all den Menschen, die sich trotz Gehbehinderung den Anforderungen des Alltags stellen. Für sie möchten wir Romanshorn so hindernisfrei als möglich gestalten und damit nicht nur älteren Personen Unterstützung leisten, sondern auch all den Müttern mit Kinderwagen, die mit den gleichen Problemen kämpfen. ●

Kommission für Altersfragen, Käthi Zürcher



Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.



Ich berate Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause!

Peter Bicker
Kundenbetreuer
Wealth Management
Arbon-Rorschach
Tel. 071 447 79 47
peter.bicker@ubs.com

You & Us



© UBS 2008. Alle Rechte vorbehalten.



Frühlingszeit – Spargelzeit
Geniessen Sie jetzt bei uns herrlich frischen

Grünpargel

mit Fisch, Fleisch oder auf die klassische Art schön serviert: z.B. Spargelschmausteller «schöne Fischerin» gebratene Bodensee-Felchenfilets mit Spargelragout serviert.

Herzlich willkommen zum Spargelschmaus:
www.kehlhof-salmsach.ch



SEEBLICK

Ärztliche Publikationen der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.



Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54

Computer: Verkauf und Reparatur, PC, Internet, Installation. www.ferocom.ch, Friedrichshafnerstr. 3, Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

Brockenstube Romanshorn, Sternenstrasse 1. Wir nehmen gerne diverse Artikel aus Ihrem Haushalt, holen es auch gratis bei Ihnen ab. Machen Entsorgungen, Wohnungs- und Hausräumungen günstig. Di.–Do. 10.15–18.00, Fr. 10.15–17.00, Sa. 10.15–16.00. Tel. 071 463 54 34, 079 306 67 78.

Gesucht

Romanshorn, ein Abstellplatz für Wohnwagen (7.5 x 2.3 m). **Telefon 079 601 06 31.**

Zu vermieten

2 moderne Büros à 35 m², grosses helles Entree mit Toilette, Dusche und Küche, Kundenparkplätze (nicht als Werkstatt geeignet). Miete Fr. 1600.– inkl., WIR -Anteil möglich. Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

Romanshorn, nahe Bahnhof und Park, schöne **4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon an ruhiger, sonniger Lage, neue Küche, Parkett- und Laminatböden, Bezug nach Vereinbarung. Miete Fr. 1'290 inkl. NK. Auskunft, Telefon 071 411 44 11

2-Zimmer-Wohnung per 1. Mai 2009, ev. möbliert, an Einzelperson, NR, Mietzins Fr. 500.–, NK Fr. 80.–. Telefon 071 463 28 26

Zu verkaufen

Kinderveloanhänger Leggero Cuatro Einplätzer, Top Zustand, wenig gebraucht, Farbe Grün, inkl. Regenverdeck, Fr. 350.–, Neupreis Fr. 845.–. Telefon 071 461 27 57 oder 078 660 53 95.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten
jede weitere Zeile

«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen

Fr. 20.–
Fr. 4.–

Gratis

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Faszinierende Artoz-Papiere

Geben guten Ideen Form und Ausdruck.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 4
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62

E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2008 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2008
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?
- Testament, Erbschaftsberatung
- Hypothekarberatung

Lupenreine Haut?

Können Sie auch wieder haben.

Die richtige Reinigung ist bei Hautproblemen extrem wichtig. Besonders schonende Putzhilfen dürfen die Barrierschicht der Haut nicht zerstören. Ist sie einmal angegriffen, haben die Hautfeinde von aussen ein leichtes Spiel. Verhornungsstörungen der Talgdrüsen sind immer ein Auslöser von Pickeln. Vermehrte Talgproduktion verklebt die alte Hornschüppchen und die Poren verstopfen. So können immer wieder neue Mitesser und Pickel entstehen. Wichtig ist deshalb, die Verhornungen mit einem milden Peeling sanft zu lösen. Drücken Sie so wenig wie möglich selbst an Mitessern und Pickeln. Besser: alle

vier Wochen zur Kosmetikerin. Sie löst die Hornschuppen zunächst mit einem Enzympeeling, öffnet die Poren durch Kräuterdampf und kann dann die kleine Übertäter ganz leicht entfernen. Eine Maske hinterher beugt Irritationen vor.

Wer das regelmässig machen lässt, reduziert die Pickel-Häufigkeit deutlich. Peelings beim Profi sind sanft, aber dennoch äusserst effektiv. Die Haut fühlt sich danach wie frisch poliert an, ist babyweich und wirkt deutlich feinerporiger. ●

*Darina Unternährer,
eidg. geprüfte Kosmetikerin*

Ausnahme-Jahr

An einem der 18 Kurse instruierte der Samariterverein Romanshorn die Belegschaft der Thurbo AG. 12 Übungen dienten der eigenen Weiterbildung und an 19 Veranstaltungen wurden 730 Stunden Postendienst geleistet.

Es waren Hunderte von Stunden und zahlreiche Tage und Abende, die vom örtlichen Samariterverein betreut, organisiert und durchgeführt wurden. 27 Frauen und Männer waren daran beteiligt: «An den monatlichen Übungen beschäftigten wir uns mit der Wund-Versorgung, der Beatmung, Badeunfällen und auch Moulagen. Dabei haben Renata Pizzolotto und Zita Clematide alle 12 Übungen besucht», gratulierte Käthi Buchmann den beiden und allen Übrigen, denen an der Jahresversammlung für ihren Einsatz gedankt wurde.

544, 305, 219

Gemeinsam waren die 27 aktiven Samariterinnen und Samariter dafür besorgt, dass 18 Kurse stattfinden konnten, an 19 Veranstaltungen Postendienst geleistet wurde und zweimal die Blutspende-Aktion durchgeführt werden konnte. An Nothilfe-, CPR- und Firmenkursen wurden insgesamt 544 Frauen und Männer ausgebildet: «Dank dem ausserordentlichen Grossauftrag der Thurbo AG

mit einem Firmenkurs mit 362 Teilnehmern schloss unsere Rechnung mit einem Plus von 11'836 Franken ab. Das ist aber ein Ausnahme-Jahr», betonte die Kassierin Vreni Marti. Das Budget 2009 bewegt sich im Rahmen der Vorjahre mit einem Umsatz von 42'900 Franken.

Aktiver Nachwuchs

16 sogenannte Helpis eigneten sich an ihren monatlichen Übungen Erste-Hilfe-Wissen an: «Wir sind froh um unseren Nachwuchs und die motivierten Jugendleiterin und -leiter. Und nicht zuletzt gehört auch der Sanitätszug innerhalb der Feuerwehr mit einem Feuerwehrmann und neun Samaritern zu unserem Verein», so Buchmann.

Im März und Oktober

Auch mit den zweimal jährlich stattfindenden Blutspende-Aktionen tritt der Samariterverein an die Öffentlichkeit.

Bereits am 16. März besteht ab 16.30 Uhr die Gelegenheit, im Mehrzweckgebäude einige Deziliter des kostbaren Saftes zu spenden. Am 19. Oktober wird dann noch einmal dazu eingeladen. ●

Markus Bösch

Stickerei Jazz Trio

Straightahead Swingjazz mit dem Stickerei Jazz Trio und den Gästen Coraline Richard und Jonas Knecht. **Freitag, 13. März, ab 20.30 Uhr im Panem.** ●

Verein Panem's Friday Night Music, Adi Gerlach

Starker Auftritt nicht belohnt

Der HC Romanshorn führte fast das ganze Spiel durch, doch behielt er zum Schluss die Nerven nicht und verlor mit 28:29.

Der HCR hielt von Anfang an mit dem Favoriten aus Zürich mit. Bis zur Pause verlief das Geschehen ausgeglichen mit leichten Vorteilen bei den Gastgeber, welche die Seiten mit einer 1-Tore-Führung wechselten.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit vermochten die Romanshorn durch gelungene Spielzüge und schnelle Angriffsauslösungen die SG Albis Foxes Zürich zwischenzeitlich um drei Tore zu distanzieren. Allerdings waren sie nie in der Lage, entscheidend wegzuziehen. Und je länger das Spiel dauerte, desto mehr setzte sich die Routine der Gäste durch. Zudem war bei den Akteuren des Heimteams gegen Schluss ein Kräfteverschleiss erkennbar und die Angriffe wurden nicht mehr mit der letzten Entschlossenheit zu Ende gespielt. Zürich hingegen liess nicht nach, glich aus und ging zwei Minuten vor dem Ende mit zwei Toren in Führung. Der HC Romanshorn raffte sich allerdings noch ein letztes Mal auf und verkürzte. Eine hochdramatische Schlussminute war eingeläutet. 30 Sekunden vor dem Ende nahm der Zürcher Coach Marti ein Time-out, um seine Spieler auf deren letzten Angriff einzustellen. Die Auszeit verfehlte ihre Wirkung jedoch vollkommen. 10 Sekunden vor dem Schlusspfiff schloss die SG Albis Foxes Zürich aus ungünstiger Position ab, der starke HCR-Keeper Buff parierte und schickte Kaddour in den Gegenstoss. Blaser riss ihn von hinten zu Boden. Die rote Karte für den Zürcher und ein Penalty waren die Folge. Die Spannung war immens und der Druck auf den Schultern des Schützen Daniel Hasler nicht geringer. So kam es, wie es in dieser Saison schon gegen Seen Tigers gekommen war. Der Keeper hielt den Penalty und Romanshorn stand nach einer weiteren starken Leistung wieder ohne Punkte da.

Am kommenden Sonntag trifft der HCR auf die SG Bruggen-Fides. Die Thurgauer wollen unbedingt noch punkten, bevor es in den letzten beiden Runden zu den direkten Begegnungen gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten Seen Tigers (auswärts) und Uster (zu Hause) kommt. ●

HCR, Lukas Raggenbass

Das Ende einer Ära.



Christoph Hablützel

Aus Alt mach Neu

Der Auftakt der Bistro-Saison ist gelungen: Die «Wyfelder Luusbuebe» haben am Samstagabend mit musikalischem Humor und Können die Zuhörer in ihren Bann gezogen.

Sie erzählen Geschichten, mit ihren Instrumenten und ihrer Natürlichkeit: Die vier «Wyfelder Luusbuebe» (drei kommen aus dem Thurgau) präsentierten am Samstagabend Volkslieder in neuem Gewand und überraschender Zusammenfügung. An der ersten Bistrotveranstaltung goutierten die Zuhörer ihren Auftritt mit herzlichem und begeisterten Applaus.

Kunst der Improvisation

Es sind die unzähligen Volksmusikmelodien aus aller Herren Länder, die sie anspielen, anklingen lassen, erweitern und zu neuem Leben erwecken, Christoph Hartmann am Bass, Dominik Anliker am Saxofon, Andreas Stern am Banjo und Stefan Krucker am Schlagzeug. Während der Saxofonist durch die Melodienfolgen führt, erzählt Hartmann Geschichten dazu. Und manch einer fragt sich, inwieweit sie der Wahrheit entsprechen: Die Grossmutter, die in Brasilien Geburtstag hat, die Auftragschoreografie oder die Liebesgeschichte mit Edith Piaf. Sozusagen untermalt von trockenem Thurgauer Humor taucht der professionelle Fliegenfänger auf, wird das Gespräch des Schülers mit dem ehemaligen Kantirektor Realität. Manches ist geplant und vorbereitet, anderes entspringt der Fabulierkunst und wird zur überraschenden Improvisation. Einerseits sind es die witzigen Geschichten, die das Lachen geradezu herauskitzeln, andererseits und vor allem ist es die professionell vorgetragene Musik im Ensemble, die den Bistrogästen zeigt: An so einem Abend lässt es sich wohl sein, ist Entspannung angesagt, auch wenn aus Altbekanntem sehr rasch Neues entstehen kann. ●

Markus Bösch

Liedermacher-Abend im Zollhaus

Heute findet im alten Zollhaus in Romanshorn der dritte Lieder-Macher-Abend statt. Bruno Höck, der ehemalige Romanshorn wird zusammen mit Ruedi Stuber aus Solothurn einen «liederlichen» Abend der besonderen Art gestalten. In den Museumsräumen wird die Zuhörerschaft mit den beiden musikalischen Geschichtenerzählern in eine heiter-besinnliche Welt eintauchen.

Ab 19 Uhr steht der Estrich des Zollhauses am 13. März 2009 offen – um 20 Uhr beginnt der Konzertteil. Bei kleinen, feinen Häppchen und einem guten Glas Wein mit Freun-

den zusammen die tolle Atmosphäre genießen und sich dabei nicht in die Geschichte Romanshorns, sondern in die Geschichten anderer Menschen einlassen: das verspricht ein gelungener Abend zu werden. Der Eintritt für Erwachsene beträgt Fr. 25.00, während Schüler/AHV Fr. 20.00 bezahlen. Reservationen können per e-mail an folgende Adresse getätigt werden: andrea.lichtenstern@tele2.ch.

Wir freuen uns auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher. ●

Museumsgesellschaft, Christoph Sutter

47!!!! SCR-Medaillen

14 Gold-, 18 Silber-, 15 Bronzemedailien und 97 Diplome für die Plätze 1–6, waren die fast unglaubliche Ausbeute der SCR-SchwimmerInnen am internationalen Meeting in Neustadt an der Weinstrasse (D).

Bereits zum 5. Mal war der SCR zu Gast in der imposanten Traglufthalle. Obwohl der Wettkampf dieses Jahr bereits vor dem Trainingslager statt fand, liessen sich die 17 SCR-Sharks von der tollen Stimmung anstecken und sorgten mit 47 Podestplätzen für den grössten Medaillengewinn in den letzten 10 Jahren.

Persönliche Bestleistungen

Celina Hug überzeugte erneut in ihrer Lieblingsdisziplin 100 m Delphin und sicherte sich mit einer Zeit von 1.24.80 die Limite für die Schweizer-Nachwuchsmeisterschaften in Renens. Felix Morlock (98) wuchs über 50 m

Rücken förmlich über sich hinaus und führt mit seiner Zeit von 39.72 die Langbahn-Schweizerbestenliste bei den 11-Jährigen an. Die 10-jährige Enya Narr verbesserte ihre tolle 50 m Delphin Zeit von Oerlikon um nochmals fast 3 Sekunden und ist mit 43.63 jetzt ebenfalls schnellste Schweizerin ihres Jahrganges auf der 50 m Bahn.

Flavia Schildknecht (98) verbesserte sich über alle Freistildistanzen deutlich und rangiert nun sowohl über 100 m, 200 m und 400 m auf dem 2. Platz dieser Schweizer-Jahrgangsbestenliste.

Neben diesen und noch vielen andern tollen Einzelleistungen überzeugten die SCRler aber vor allem als Team und wurden dafür mit dieser sensationellen Medaillenflut, sowie mit dem 5. besten Mannschaftsergebnis (von 29 Vereinen) belohnt. ●

SCR, Antoinette Gerber



Kulturspaziergang – immer ein spannendes Erlebnis

Am Samstag, 21. März 2009, findet der nächste Romanshorne Kulturspaziergang statt. Max Brunner führt während rund zwei Stunden Kulturinteressierte durch Romanshorn.

Der Kulturspaziergang findet am **Samstag, 21. März 2009**, statt. Start ist um **10.00 Uhr** beim **Mocmoc auf dem Bahnhofplatz**. Max Brunner führt die Teilnehmer zu den kulturellen Höhepunkten in Romanshorn und vermittelt Wissenswertes rund um Ge-

schichte und Kultur. Als Grundlage dient der «Romanshorne Kulturführer». Der Kulturspaziergang ist für alle Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucher. ●

Kulturkommission



Fröschligruppe für Kindergärtler



Der Cevi Romanshorn ermöglicht jetzt auch Kindergärtlern einen erlebnisreichen Samstagnachmittag in der neugebildeten Fröschligruppe.

Neben Spiel, Spass und Schliessung von Freundschaften steht bei uns an erster Stelle, mit Seilen, Feuer, Kompass und Morsezeichen umgehen zu lernen. Wir legen viel Wert auf den Umgang untereinander, hören den Kindern zu und möchten uns Zeit für sie nehmen. Grundlagen dafür sind biblische Werte, die wir gerne auch den Kindern weitergeben möchten. Um auch Kindern im Kindergartenalter zu ermöglichen, ins Cevi zu kommen, haben wir nun eine Gruppe mit dem Namen «Fröschli» gebildet. Lichi, Ricola und Papaya werden sie leiten und freuen sich schon riesig über Zuwachs.

Cevi-Piraten

Unser aktuelles Thema «Piraten» bereitet den Kindern riesigen Spass. Ein Grund dafür ist nicht zuletzt unser selbstgebautes Piratenschiff, welches auf der Wiese neben dem Jugendraum seinen Platz gefunden hat. Innerhalb eines halben Jahres wird jeweils ein von

den Leitern ausgesuchtes Thema behandelt. Wir erleben biblische Geschichten, bewegen uns in der Natur, machen Schlangenbrot, verdienen uns einen Schatz bei einem Geländespiel, bauen eine Seilbahn oder Ähnliches.

Wann, Wo, Was

Wir treffen uns jeweils jeden zweiten Samstag um 14 Uhr beim Jugendraum, welcher sich an der Bahnhofstrasse 48 neben dem evangelischen Kirchgemeindehaus befindet. Um 17 Uhr wird der Cevi-Nachmittag auch da wieder beendet. Reinschauen ist jederzeit möglich, ob mit oder ohne Eltern. Um während dem Nachmittag neu Kraft zu tanken, brauchen wir immer einen Zvieri und natürlich auch dem Wetter angepasste Kleidung. Der nächste Cevi-Nachmittag findet am 9. Mai statt. Unter Anderem sind wir am 28. März am Ostermarkt und am 25. April beim Pestalozzifest dabei.

Bei Fragen wenden Sie sich an Martina Wüest v/o Lichi: 078 630 99 40 oder besuchen Sie unsere Homepage: www.cevi-romanshorn.ch ●

Cevi Romanshorn

Aufstieg der Mini-A ist perfekt!

Die Mini-A der Pikes (14- und 15-jährige Spieler) bezwingen den EHC Urdorf im zweiten Aufstiegsspiel im EZO in Romanshorn vor über 200 Zuschauern (!!!) mit 9:4 Toren und spielen in der kommenden Saison somit wieder in den Mini-Top.

Die Mini-A der Pikes haben eine ganz aussergewöhnlich erfolgreiche Saison gespielt und sind ein mehr als würdiger Aufsteiger. Die Pikes gratulieren dem gesamten Team zu dieser hervorragenden Leistung. Insbesondere geht natürlich ein spezieller Dank an das Trainer- und Betreuersteam mit Peter Dettwiler an der Spitze. ●

Hansruedi Vonmoos

Schach im Schulunterricht

Im Jahre 2008 lancierte der Thurg. Kantonschachverband (TKSV), unterstützt vom Regierungsrat, das Projekt «Schach im Schulunterricht». Wieso Schulschach oder der Nutzen für die Schule. Die Schüler lernen: sich zu konzentrieren, logisch zu denken, einen Plan zu fassen (was die kreative Lösungssuche in andern Fächern fördert), die Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, still und geduldig auf den gegnerischen Zug warten, sich in Sieg und Niederlage fair zu verhalten. Laut Schüler lernen sich mässigen, schüchterne Schüler können sich profilieren. In Ländern wie Deutschland, Venezuela und Island hat es sich gezeigt, dass sich die allgemeinen schulischen Leistungen markant verbessern, wenn gleichzeitig Schachunterricht erteilt wird. Zur Zeit laufen im Thurgau solche Projekte mit Erfolg an zwei Schulen in Weinfelden und Amriswil. Der Unterricht wird von professionellen Schachlehrern erteilt. Es wäre schön, wenn sich die Schulbehörde in Romanshorn auch einen solchen Schritt überlegt. Interesse seitens Schüler wäre sicher vorhanden. Der Schachclub Romanshorn bietet jeden Montagabend (ausgenommen in den Schulferien) ein Juniorentraining an und zwar von 19.00 bis 20.00 Uhr im Clublokal an der Hafenstr. 46. (SBW, Schule für Beruf und Weiterbildung, Mensa, 1. Stock). Neulinge können auch jederzeit mit den Eltern kommen und ein paar Mal schnuppern. ●

Alfred Meier

Huit femmes

raffinierte Krimi-Komödie

Studiofilm am Freitag, den 20. März 2009 im Kino Modern Romanshorn; Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr – Film um 20.15 Uhr.

Auf einem verschneiten Landsitz im Frankreich der 50er Jahre kommt es während den Vorbereitungen zur Weihnachtsfeier statt zur schönen, zur mörderischen Bescherung: der einzige Mann im Hause wird tot aufgefunden. Alle acht Frauen stehen dem Opfer nahe, jede birgt ein Geheimnis, jede hätte ein Motiv gehabt – eine muss die Täterin sein. Der Film ist eine Hommage an die Genres jener Zeit und zugleich an seine französischen Darstellerinnen.

Regie: François Ozon mit Catherine Deneuve, Isabelle Huppert, Emmanuelle Béart, Fanny Ardant u.a.m.; Frankreich 2002; Originalversion d-Untertitel; ab 12. ●

IG feines Kino, Andrea Röst

LaLeLu-Singen mit Kleinkindern

Auch in diesem Jahr findet pro Jahreszeit ein «LaLeLu» statt. Kleinkinder bis 5 Jahre erlernen zusammen mit einem Eltern- oder Grosselternanteil, Götti/Gotti oder ... auf spielerische Art Sprüchli sowie traditionelle und neue Kinderlieder!

Herzliche Einladung zum nächsten «LaLeLu» am Samstag, 21. März, von 9.00 bis 9.45 Uhr im Johannestreff zum Thema Frühling und Ostern. Anschliessend können sich die erwachsenen Begleitpersonen zusammen mit ihren Kleinkindern zum Znünihöck im Treffli zusammenfinden. Das erlebnisreiche Singen kostet Fr. 5.00 pro Familie und für den Znüni wird eine freiwillige Kollekte erbeten. Mitzubringen sind pro Familie eine Wolldecke oder ein grosses Badetuch und für die Kinder sind Rutschsöckli von Vorteil.

Auskunft und Anmeldung bitte bis Donnerstag, den 19. März bei der Kursleiterin Asi Suter, Tel. 071 463 60 59. Das Sommer-«LaLeLu» zum Vormerken ist am 13. Juni 2009.

Wir freuen uns auf ein fröhliches und lehrreiches Zusammensein! ●

Frauengemeinschaft, Claudia Bischof

Konzert

Am Sonntag, 15. März 2009 findet in der evangelischen Kirche, um 17. 00 Uhr ein Konzert mit dem Jugendorchester Oberthurgau statt.

Ein wiederum hörträchtiges, spezielles Programm wird mit Zirkusmusik von Patrick Huck, einem Opus von Max Bruch für Solocello und Streichorchester und einer Suite von J.-F. Zbinden geboten. Die junge Cellis-

tin Veronika Rüttimann spielt dabei den Solopart. Abgerundet wird das Ganze mit drei Stücken von Hans Zender. Die Leitung hat erstmals hier in Romanshorn Gabriel Estarellas Pascual. Das hart erarbeitete Programm verdient viele interessierte Zuhörer/Innen. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. ●

GLM, Ernst-Markus Büchi



Neues Kursangebot im «pARTerre»

Seit dem Januar 2004 werden im Lokal «Kurs und Kultur im pARTerre», Alleestrasse 59, Romanshorn, Kurse angeboten: Der bunte Strich mit Regula Fischer und die Filzwerkstatt mit Bernadette Berchtold. Unter dem Namen «Dies und DAS im pARTerre» und mit neuen Kursanbietenden wird das kreative Angebot im pARTerre ab 21. März 2009 erweitert.

Mit einem Frühlingsfest am Samstag, 21. März eröffnet das pARTerre in Romanshorn das neue Angebot. Die Probierwerkstatt «Dies und Das im pARTerre» möchte Menschen ansprechen, die schon lange einmal ein neues Handwerk ausprobieren wollten oder mit anderen zusammen auf Entdeckungsreise gehen und dabei einen kreativen Umgang kennen lernen möchten mit ganz verschiedenen Materialien. Dabei legt das Organisationsteam Monika Rüegg, Regula Häni, Küde Rüegg, Silvia Müller, Yvonne Büchi, Fredi Büchi und Bernadette Berchtold sehr grossen Wert darauf, nicht nur im Mainstream mitzuschwimmen, sondern auch Ausgefallenes, Pfiffiges mit den Teilnehmenden auszuprobieren. Da die KursleiterInnen Fachleute sind auf ihrem jeweiligen Fachgebiet ist gewährleistet, dass die Werkarbeiten in guter Qualität ausgeführt werden.

Erste Probierwerkstatt

Eine erste Probierwerkstatt können die Be-

sucherinnen und Besucher am Frühlings-Eröffnungsfest kennen lernen: Malen, Schalen aus Altpapier und Filzen. Ausserdem wird der Boxenstopp vorgestellt, eine Verkaufsausstellung der etwas anderen Art. Zudem haben alle Gäste dieses Frühlingsfestes die Möglichkeit, am Sackstark, dem ultimativen Markt mitzumachen, wenn sie in einer Papiertragtasche Dinge mitnehmen an dieses Fest, die sie nicht mehr brauchen und gerne gegen anderes von anderen Gästen, die auch mit gefüllten Papiertaschen gekommen sind, umtauschen möchten.

Das Eröffnungs-Frühlingsfest beginnt am 21. März um 11.00 Uhr mit Musik und dem Gratisausschank einer Frühlingsuppe aus dem Waschhafen. Nach der Begrüssung durch das OK-Team erzählt Herr Peter Knecht, Besitzer der Liegenschaft, in dem das pARTerre eingemietet ist, von der bewegten Geschichte dieses Wohn- und Gewerbehauses mitten in Romanshorn. Im Ausstellungsraum kann anschliessend der Boxenstopp begutachtet und im Kursraum können sich Interessierte an der ersten Probierwerkstatt versuchen.

Jahresprogramm und weitere Infos sind erhältlich durch Küde Rüegg, atelier-kernow@bluewin.ch oder Bernadette Berchtold, bernadette.berchtold@bluewin.ch. ●

Bernadette Berchtold

Herzlichen Dank

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 möchten allen Ihren Fans, Freunden, Supporter, Gönner und Sympathisanten recht herzlich für die Unterstützung in der leider bereits vergangenen Saison danken.

Zum ersten Male in der Geschichte seit der Clubgründung im Jahre 1965 durfte unser Verein die Meisterschaft in der 1. Liga bestreiten. Dabei gelang es unserem Team bis in die Halbfinals vorzustossen und damit das gesetzte Saisonziel bei weitem zu übertreffen.

Glück und Pech wechseln sich im Laufe einer Saison ab. Leider hatten wir die Pechsträhne ausgerechnet in der härtesten Play-Off-Phase und verschiedene Spieler mussten auf die Teilnahme an den letzten Play-Off-Auseinandersetzungen verzichten. Dies schmerzt natürlich nicht nur die Spieler selbst sondern auch den Club. Vielleicht wäre ja ohne die Pechsträhne noch mehr drin gelegen?

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 freuen sich ausserordentlich, dass auch diese Saison

die Unterstützung noch weiter gewachsen ist. Die Spiele unseres Fanionteams wurden gut besucht und unsere Zuschauerzahlen liegen in der oberen Hälfte der Liga.

Ausserordentlich erfreulich der Zuspruch in der Hockeyschule, wo wir an verschiedenen Samstagen bis zu 60 Kinder in den Eishockeysport einführen durften.

Unsere Elite Novizen erreichten auch diese Saison das Play-Off-Viertelfinale, was in Anbetracht der Gegnerschaft – ausschliesslich NLA Clubs – ebenfalls als grosser Erfolg gewertet werden darf.

Unsere Mini A stehen kurz vor dem Aufstieg in die Mini Top und unsere Moskitos haben in der Top Liga eine ausgezeichnete Saison gespielt.

Auch in der vergangenen Saison konnten wir auf die Mithilfe von vielen Helfern, Sponsoren, Supportern etc. zählen. ●

PIKES EHC Oberthurgau

Leinen los

Heute Abend 13. und morgen Samstag, 14. März 2009 ist es wieder so weit, die Turnenden Vereine Romanshorn laden Sie herzlich zu ihrer Abendunterhaltung ein.

Unser Kreuzfahrtschiff steht im Bodansaal. Viele tolle Begegnungen erwarten Sie. Es verlässt an diesen zwei Tagen den Hafen dreimal.

Am Freitagabend, 13. März und am Samstagabend, 14. März um jeweils 20.00 Uhr und am Samstagnachmittag, 14. März, um 13.30 Uhr. Die Schiffstüren öffnen sich an den Abenden um 19.00 Uhr, am Nachmittag um 13.00 Uhr. Kinder mit Körpergrösse unter 120 Zentimeter haben freien Eintritt.

Wer sein Ticket für den Samstagabend bereits am Samstagnachmittag löst kann die Nachmittagsvorstellung gratis geniessen. ●

Turnende Vereine Romanshorn

Blümerantes Welttheater

Trotz Regen kamen viele Theatersportfans ins Betula. Sämtliche Stühle waren belegt und annähernd 100 Personen freuten sich auf einen unterhaltsamen, spontanen Abend. Die Theatersportgruppe Paroli (A) und die Tiltanen (CH) duellierten sich am Freitagabend in der Beschäftigungswerkstatt Ilex.

Welttheater und Schmuggel im Goldfisch

Es ist schwierig zu beschreiben was Theatersport ausmacht, doch einfach wie man es spielt: Im Theatersport treten zwei unabhängige Theatergruppen gegeneinander an. Es gibt dutzende von Disziplinen in denen die Schauspieler ihre Improvisationskunst miteinander und gegeneinander messen. Die Disziplinen dienen als Einschränkung aber auch als Herausforderung. Ein Moderator, oder bezeichnender der anpeitschende Oberschiedsrichter, führt durch den Abend. Er kündigt die Kategorien an, holt Inspiration und Stichwörter aus dem Publikum und beurteilt die Stärke des Applauses.

Trotz all dieser Vorgaben schreibt jeder Theatersport seine eigene Geschichte. Schon beim Einwärmen zeigte sich, dass der Theatersport trotz seiner Einzigartigkeit immer wieder Bezüge zur modernen Popkultur hervorhebt.

Nicht nur die Spieler werden zum Einwärmen angehalten, auch dem Publikum blieb nichts anderes übrig als die motiviert vorgezeigten Gymnastikübungen des Moderators aufzunehmen und nachzuahmen. Die gute Stimmung die mit diesen Übungen initiiert wurde, konnte jeden Theatermuffel verzaubern und spätestens als jeder Zuschauer seine Schuhgrösse in den Saal schrie, blieb niemand mehr still.

Die Ereignisse, die an einem solchen Abend geschrieben werden sind einmalig. Oder kennen sie die Geschichte von dem Kerl der AntiFlux 50 Plus (ein Schnupfenspray) in Goldfischen über den Rhein schmuggelt. Oder wussten sie, dass man das Frühlingsgefühl auch Blümerant nennen kann und damit düsteres Welttheater schreiben kann. Improvisationstheater hat die Fähigkeit solche kleinen Gags über einen ganzen Abend immer wieder in leicht abgeänderter Form aufzubauen und dem Publikum mit einer Spontaneität zu servieren, die alle erheitert, zum Schmunzeln bringt und gar die Lachtränen in die Augen zaubert.

Wenn eine Vorstellung dieses Formates zu Ende geht, bleiben viele Lachfalten, eine Handvoll skurriler Geschichten und eine



Stimmung die schöner ist als jeder Rausch. Aber alles hat ein Ende auch die Theatersportveranstaltungen in Betula – ausser 100 E-mails werden an betula@betula.ch geschrieben. Dann könnte auch nächstes Jahr Theatersport im Betula stattfinden. Bleibt noch zu erwähnen das Tiltanic knapp gewonnen hat. Doch diese Tatsache ist etwa so wichtig wie die Farbe der Stühle auf denen das Publikum gesessen hat. ●

Luca Ribler

Nachwuchs weiter ausbauen

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 haben entschlossen, für die kommende Saison den Vorstand personell zu verstärken und den Nachwuchs weiter auszubauen.

Zu diesem Zwecke wurden zwei neue Stellen geschaffen, die Stelle eines Nachwuchschefs sowie die Stelle eines Marketing-Verantwortlichen für den Nachwuchs.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung wird ab kommendem Geschäftsjahr per 1.5.2009 Herr Gregor Müller die Funktion eines Nachwuchschefs bekleiden. Diese Aufgabe beinhaltet unter anderem die Nachwuchsabteilung auszubauen und sämtliche entsprechenden Führungsaufgaben zu übernehmen.

Des Weiteren ist es den PIKES gelungen mit Herr Marcel Fischer einen kompetenten Marketing-Chef für den Nachwuchs zu gewinnen. Dieser wird in enger Zusammenarbeit mit dem Nachwuchschef der Nachwuchsabteilung helfen, die notwendigen Mittel zu beschaffen.

Beide Herren werden im Vorstand der PIKES Einsitz nehmen und diesen in jeglicher Hinsicht verjüngen und verstärken.

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 sind überzeugt mit diesen Massnahmen einen weiteren Schritt zur Verbesserung der Clubstruktur eines langfristig orientierten Ausbildungsvereines gelegt zu haben.

Der bestehende Vorstand der PIKES freut sich, Müller und Fischer bei den PIKES willkommen zu heissen und wünscht beiden viel Befriedigung und Ausdauer in ihren ehrenamtlich übernommenen Aufgaben.

Das Ziel im Nachwuchs wird es sein, einerseits die Hockeyschule weiter auszubauen, um die Breite bei den PIKES von unten weiter zu verstärken. Weiter beabsichtigt man auf den Stufen Mini und Novizen in den absoluten Spitzenklassen der Schweiz (Mini Top und Novizen Elite) mit dabei zu sein und damit dem Oberthurgau zu einem guten Image zu verhelfen.

Entscheidungen darüber in welchen Spielklassen man spielen wird, werden in Kürze bekannt gegeben. ●

PIKES EHC Oberthurgau

Für Playoff-Finals qualifiziert

Der Eishockey Club Tatankas aus Romanshorn schreibt Geschichte. Mit einem 6:5 Sieg gegen die Crocodile Flyers stehen die Tatankas im Final um den THL Meistertitel.

Bereits in der vierten Minute gingen die Tatankas in Führung, konnten sich aber nicht lange über die Führung freuen. Sekunden später lag die Scheibe im eigenen Tor. Das erste Drittel war mit diesen beiden frühen Toren lanciert. In Unterzahl spielend traf Tatankaspieler Schmid solo zum 2:1 Führungstreffer. Drei Minuten vor der ersten Pause war es jedoch wieder um die Führung der Tatankas geschehen. Eine Unachtsamkeit bestraften die Gäste aus Weinfelden mit dem 2:2 -Ausgleich. Doch dieses wilde Drittel war noch nicht zu Ende. Eine Minute vor der Pause schloss Bischof auf Zuspiel von Schmid mit einer Bilderbuchkombination zum 3:2 Pausenresultat ab.

Das Mitteldrittel war das Drittel der beiden Goalies. Auf beiden Seiten gab es hochkarätige Chancen, doch diese wurden allesamt von den beiden Schlussmännern pariert.

Voller Spannung wurde der letzte Abschnitt erwartet. Die Ausgangslage war klar. Dem EHC Tatankas reicht nur ein Sieg in der regulären Spielzeit zur Finalteilnahme. Headcoach Emil Widmer schien die richtigen Worte gefunden zu haben. Erst eine Minute war

gespielt als Lötscher von Rüttimann schön freigespielt wurde und seine Mannschaft mit 4:2 in Front schoss. Und es kam sogar noch besser. Im Powerplay stand Bischof goldrichtig und verwertete das Zuspiel von T. Schmid und Stirnemann zum 5:2. War das schon eine Vorentscheidung und das Ticket zum Final Platz? Nein. Ein Doppelschlag der Flyers fünf Minuten vor Schluss brachte nochmals Hochspannung ins Spiel. Man wurde arg in die eigene Zone gedrängt. Die Flyers machten Druck und schossen von allen Lagen auf Tatankas Goalie P. Schmid. Dabei vernachlässigten sie ihre Defensive. In einem der seltenen Entlastungskonter bekam T. Schmid die Scheibe von Diethelm und Stirnemann und bezwang den Flyers Goalie zwei Minuten vor dem Ende zum 6:4. Doch wieder hatten die Flyers eine Antwort. 45 Sekunden vor Schluss schossen sie den 6:5-Anschlusstreffer. Mit viel Kampf und dem starken Goalie P. Schmid brachte man die letzten Sekunden unbeschadet über die Zeit. Der Eishockey Club Tatankas löste damit als absoluter Aussenseiter das letzte Ticket zur Finalteilnahme und steht im Endspiel gegen den HC Sittertal.

Das 1. Playoff Finalspiel findet am 14.03.2009, das 2. Playoff Finalspiel am 21.03.2009 um 18.00 Uhr im EZO Romanshorn statt. ●

EHC Tatankas, This Hausammann

Hauptversammlung

An der Hauptversammlung der Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn in der Schützenstube Monrüti wurden die üblichen Traktanden von Präsident Robert Murali abgehandelt. In seinem Jahresbericht liess er das letzte Jahr nochmals Revue passieren. Er dankte allen die mithelfen, den Verein am Funktionieren zu erhalten und lobte auch die Jungschützen, die nur Dank viel Einsatz der Leiter wiederum gute Resultate erzielten. Einen extra Dank ging auch an die Wirtin Martha Löpfle. Die Kasse schloss mit einem guten Ergebnis ab und im Revisorenbericht wurde die genaue Arbeit des Kassiers Moritz Hausammann gelobt. Das Budget 2009 sieht ausgeglichen aus. Daniel Löffel orientierte über das Jahresprogramm 2009 das wieder viele Daten enthält. Zwei verstorbene Mitglieder wurden mit einer Schweigeminute geehrt und zwei aktive Mitglieder haben ihren Austritt erklärt. Bei den

nötigen Wahlen wurde der Vorstand mit Applaus gewählt, einzig der nach 14 Jahren Amtszeit zurückgetretene Aktuar Hansjörg Dürig muss ersetzt werden, was aber mit Rochaden im Vorstand gelöst wird.

Für seine langjährige Arbeit wurde er vom Präsidenten mit einem Präsent verabschiedet. Bei den Anträgen wurde die Anschaffung einer Vereinsfahne und der Umbau der Schützenstube von den Mitgliedern einstimmig bewilligt. Von den Mitgliedern wurden keine Anträge eingereicht. Es scheint, dass die Mitglieder mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden sind. Mit einem Dank an die Anwesenden und Glückwünschen für die kommende Saison schloss der Vorsitzende die Versammlung. ●

*Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn,
Hansjörg Dürig*

Nacht der offenen Lernhäuser

Am Dienstag, 17. März 2009 veranstaltet die SBW – Haus des Lernens eine «Nacht der offenen Lernhäuser» in Romanshorn.

Von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr öffnen die Lernhäuser auf dem Platz Romanshorn ihre Türen und gewähren einen spannenden Einblick in das Alltagsleben einer Privatschule. Gerne möchten wir der Frage: «Ist es sinnvoll, wenn wir Erwachsene uns dem Rhythmus der Jugendlichen anpassen würden?» nachgehen. Dies überprüfen wir, in dem wir den regulä-

ren Input vom nächsten Morgen vorziehen werden. Neben diesem normalen Input, eben ausnahmsweise nachts, werden auch verschiedene Attraktionen in den Lernhäusern angeboten. So lesen z.B. Schauspieler des Theaters St.Gallen Gruselgeschichten für Kinder und Erwachsene, es findet ein Nachtfischen im Hafenbecken statt, spannende Vorträge für unsere Gäste zu verschiedenen Themen werden dargeboten. Werden auch Sie zum NachtschwärmerIn und besuchen Sie uns! ●

SBW – Haus des Lernens

Erfahrung schützt vor Lampenfieber nicht!



Ende letzten Jahres sahen die jungen DarstellerInnen des SBW Musicals «Next stop destiny» Walter Andreas Müller in der Rolle als Wilbur Turnblad in «Hairspray». Am 26.02.2009 fixierten ihn die gleichen 31 Augenpaare, alle extra angereist aus Romanshorn, gespannt, fasziniert und live in der SBW Primaria St. Gallen.

LiLaLaune Besuch

Besagte LiLaLaune schwappte nicht minder auch bei diesem Treffen auf alle über. WAM stellte sich geduldig, gewieft und ab und zu den Bundesrat parodierend den manchmal zugegebenermassen direkten Fragen der Jugendlichen. Obwohl WAM zurzeit in vielen Projekten in der Schweiz und im Ausland aktiv tätig ist, wirkte er überhaupt nicht gestresst. Warum dies so ist? «Wenn mir etwas Spass macht, dann ist das kein Stress für mich und mein Beruf macht mir riesigen Spass!» Eine Aussage, die auch die DarstellerInnen, inmitten der Proben, mit einem kräftigen Nicken bestätigen konnten.

Intensiver Austausch unter «Berufskollegen»

Mit Stolz erzählten auch die kleinen Musi-

caldarstellerInnen von ihren persönlichen Erfahrungen. Und siehe da, es bestehen auch zwischen ihrer und WAM's Welt Gemeinsamkeiten: Die Tricks, den Text auswendig zu lernen, das Lampenfieber, das Warten, denn die Proben in Romanshorn können manchmal ziemlich anstrengend sein.

Die Vorbereitungen für das SBW Musical «Next stop destiny», initiiert durch die SBW Sekundarstufe 1 Romanshorn, laufen seit August 2008. 31 Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren, in drei Castings durch eine professionelle Jury ermittelt, aus sechs verschiedenen SBW Lernhäusern, verteilt über drei Kantone, befinden sich mitten in den Gesangs-, Tanz und Schauspielproben. Das gemeinsame Ziel: Ende Juni/Anfang Juli 2009 im flon St. Gallen während zehn Vorstellungen stolz ihr Können zum Besten zu geben. Ein Musical von Schülern! Mehr Informationen und Ticket-Reservierungen unter: www.sbw-musical.ch oder per Mail info@sbw-musical.ch ●

SBW, Nicole Candrian

Spielend sprechen

Zum Tag der Logopädie hat die Sprachheilschule die Eltern eingeladen.

An verschiedenen Posten konnten sie sich darüber informieren. Gleichzeitig erhielten sie einen nachhaltigen Einblick, wie Sprachentwicklung vor sich gehen kann.



Wichtig, so die anwesenden Lehrpersonen, sei, dass die Eltern sich mit ihren Kindern beschäftigen, «denn spielend sprechen und auch sprechend spielen bringt die Kinder vorwärts». (Bild: Markus Bösch) ●

Markus Bösch

Alltag und Vielfalt

Zahlreiche Eltern haben am Samstag die Gelegenheit genutzt, Einblicke ins Schulgeschehen der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach zu nehmen. Während die ersten zwei Lektionen den Schulalltag widerspiegeln, wurde im anschliessenden Spezialprogramm Besonderes geboten: In der Schulküche Weitenzelg beispielsweise präsentierte Ursula Haltiner Rezepte zur Molekularküche. In der Reckholdernanlage moderierten Heidi Furrer und Sarina Bötsch vom Schülerrat eine Diskussion zum Thema «Freizeit». Dabei fühlten sie dem Sekpräsidenten, dem Schulleiter, dem Gemeindevorstand, einem Vater und zwei Schülerinnen auf den Zahn. (Bild: Markus Bösch) ●

Markus Bösch



Die Singstunde

Wir Fünftklässler, ganz sicher alle Buben, hassten die Singstunden grundsätzlich. Am schlimmsten aber war es, wenn wir einzeln vorsingen mussten. Wie peinlich, alleine vor der ganzen Klasse zu stehen, verlegen, nervös, vor den Mädchen, die natürlich genüsslich blöd kicherten. Um dann mit schwachem Stimmchen, sicher völlig falsch, das Liedchen zu singen. Es herrschte jeweils eine Stimmung wie auf dem Richtplatz. Der Lehrer rief das Opfer auf und der Ärmste zuckte zusammen und schlich nach vorne. Wir übrigen sassen in den Bänken und übten nochmals gehezt den Liedtext und zitterten vor dem eigenen Auftritt. Und da geschah eines Tages etwa völlig Unerwartetes. Paul (oder war es Pius?) SANG! Nicht zittrig und leise, nein, laut, kraftvoll aus voller Kehle, voller Inbrunst. Wie ein Tenor. Die Klasse erwachte, schreckte richtig auf. Völlig umwerfend. Absoluter Wahnsinn. Verblüfft, dann amüsiert reagierte auch unser Lehrer, Herr Hagen. Nach Pauls lautstarker Arie klatschten und lachten wir alle, auch der Lehrer. Pauls Auftritt hat uns alle befreit, es war so erlösend. Die nächsten Sänger sangen alle herzerfrischend und frei von der Leber weg, es war eine Riesengaudi.

Und für unseren Klassenkameraden Heinz, dem heutige Schulpfleger, hatte sein brillanter Gesangsvortrag sogar Folgen fürs Leben. Er sang sein «Wenn eine tannigi Hose hätt und hagebuechig Strümpf...» besonders ausdrucksstark und inbrünstig, es war wunderschön. Der Refrain des Liedes, das «Du duli du» blieb dann prompt für den Rest des Lebens an ihm hängen. Fortan und noch heute ist Heinz für uns «de Duli».

Werner Widmer

Werner Widmer besuchte während seiner Schulzeit in Romanshorn das Pestalozzischulhaus. Heute ist er als selbständiger Architekt Teilhaber eines Architektur- und Planungsbüros in Romanshorn. Werner Widmer lebt in Güttingen. ●



Segel setzen und Anker lichten

Der Schiffs-Modell-Club Rhynegg/Goldach feiert in diesem Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen. Vom 24. März bis 4. April stellt sich der Verein im Einkaufszentrum «Hubzelg» in Romanshorn dem Publikum vor.

Zu bestaunen gibt es in 26 Vitrinen 32 massstabgetreu gebaute Modellschiffe – vom Segelschiff über den Passagierdampfer und das U-Boot bis zum Schlacht- und Walfangschiff aus verschiedenen Zeitepochen.

Gehörten dem Club bei der Gründung im Jahr 1989 in Rheineck fünf Mitglieder an, sind es heute über 150 Aktiv- und Passivmitglieder. Bis 1991 diente dem SMC Rhynegg/Goldach als Fahrwasser der Alte Rhein beim Campingplatz Altenrhein.

Dank der Erlaubnis der Ortsbürger Goldach, der Firma Gerschwiler AG und der Gemeinde Goldach dürfen die Modellbauer seit 1992 auf einem Privatgelände den Schuppisweiher in Goldach nutzen. Dort werden von Mai bis Oktober verschiedene Aktivitäten durchgeführt.

Die Mitglieder des dem Schweizerischen Landesverband für Schiffsmodellbau angeschlossenen Clubs besuchen regelmässig Schaufahrten anderer Clubs und beteiligen sich an Wettbewerben und Meisterschaften.

Dank der guten Trainingsmöglichkeiten am Schuppisweiher erzielten die Mitglieder des SMC Rhynegg/Goldach in den vergangenen Jahren zahlreiche Meistertitel bzw. Spitzenresultate.

Präsident des SMC Rhynegg/Goldach ist der in Tübach wohnhafte Franz Vogler
Telefon 071 841 90 68 oder 079 773 17 16
Mailadresse modell@smc-rhynegg.ch.

Mitglied des Clubs kann jede am Schiffsmodellbau interessierte Person werden.
Für weitere Auskünfte:
www.smc-rhynegg.ch ●

Velo-Börse im Frühling!

Am 28. März 2009 organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse!

Annahme

von noch fahrtüchtigen Vehikeln wie Velos, Rollern, Anhängern, Trottinetts, Inlinern, Rollbrettern, Dreirädern, Tandems etc. etc. (und Zubehör) am Freitag, 27. März 2009 zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr beim Color-Center (an der Gottfried-Keller-Strasse, Romanshorn, schräg gegenüber dem Gemeindehaus).

Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, 20 % verbleiben bei der SP Romanshorn, welche diesen Betrag an eine gemeinnützige Institution vergibt.

Verkauf

am Samstagmorgen, 28. März 2009, von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, beim Color Center. Bis 11.30 Uhr können der Gewinn bzw. die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden.

Organisiert wird die Velobörse wiederum vom Team des SP-Flohmarktes an der Hafenstrasse 1.

Der Flohmarkt hinter dem Dalmei-Modehaus ist am Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr, sowie am Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, trotzdem geöffnet! ●

SP, Mirjam Thierbach

Einkaufszentrum Hubzelg

Plattenbörse

Wer kennt sie nicht, die schwarzen runden Dinger (Schallplatten genannt), die mit einem geeigneten Gerät (Plattenspieler genannt) abgespielt einen wunderschönen Ton erzeugen!

Die Technik hat sich weiter entwickelt, anstelle der Rille in der Platte sind es heute digitale Zeichen, welche die Musik machen. Und die gute alte Schallplatte wurde durch die Compact-Disc (CD) verdrängt. Tatsache ist aber, dass Musik einfach etwas schönes ist und dass es heute weltweit Sammler gibt, welche mit viel Liebe die verschiedensten Musikstilrichtungen auf Schallplatte sammeln.



Am Sonntag, 5. April 2009 findet in Romanshorn unter dem Patronat des Schallplattenclub Romanshorn (SCR) bereits die 5. Bodensee-Schallplatten- und CD-Börse statt. Saalöffnung ist um 10.00 Uhr, die Börse dauert bis 16.00 Uhr. Angeboten werden alle Musik archivierenden Tonträger (Schallplatten, CD's, Tonbänder etc.), Musik beschreibende Publikationen und Fachliteratur, Noten und Musikalien, Musikvideos und Musikfan-Souvenirs, Posters, Plattenspieler etc. Also wirklich alles, was das Musikliebhaber- oder Musiker-Herz so begehrt.

Haben sie noch alte Schallplatten und wollen diese verkaufen? Suchen sie noch Musik auf Schallplatte oder CD zu günstigen Preisen? Dann kommen sie an unsere Schallplattenbörse im Bodensaal in Romanshorn. Auskunft erteilt gerne: Otto Niggli, Präsident SCR, 071 463 44 64. ●

Schallplattenclub Romanshorn

Autolive Amriswil

Am Samstag und Sonntag, 14./15. März 2009 laden die Amriswiler Garagisten von 10–17 Uhr zum Autolive – der grössten Autoausstellung im Oberthurgau – ein. Am 10-Jahr-Jubiläum beteiligen sich 13 Fachgaragen mit 19 vertretenen Automarken.

10-Jahr-Jubiläum mit grossem Wettbewerb

Der Erfolg vom Autolive ist sicher die markenübergreifende Präsentation an zwei Tagen, wo die Fahrzeuge direkt untereinander verglichen werden können. Neuwagenkäufer profitieren jetzt von «Schnäppchen» oder «Sondermodellen». Im Trend steht heute umweltschonend und sparsam fahren. Wie in den vergangenen Jahren fährt ein Original-London-Doppeldecker-Bus während der Autoausstellung von Fachgarage zu Fachgarage, sodass sich die Besucher nicht um Parkplätze kümmern müssen. In den einzelnen Garagen

besteht die Möglichkeit zur Verpflegung oder am grossen Autolive-Wettbewerb mitzumachen. Auf die Gewinner warten Benzingutscheine im Wert von Fr. 5 000.00.

Am Autolive laden die folgende Fachgaragen ein: Centralgarage AG (VW-Audi), Automobile Diethelm AG (Mercedes-Benz), Garage Lindenmann AG (KIA), Metropolis-Garage AG (Opel), Garage Peyer AG (Fiat-/Alfa Romeo), Garage Markus Inauen GmbH (Mazda), Garage Schnellmann AG (Peugeot, Subaru), Steat Auto AG (Seat), Garage Roth AG (BMW), Garage Ch. Wüest GmbH (Toyota), Garage Hofer AG (Renault, Dodge, Chrysler, Jeep), Garage Stahel AG (Ford) und Sportgarage Roman Walter (Citroen). ●

Finanzen nachhaltig optimieren

Finanzfachmann Hansruedi Bachmann hat in seinem Referat interessante Tipps zur Steueroptimierung gegeben. Rund 30 Zuhörer haben den Vortrag verfolgt.



Hansruedi Bachmann zeigte im Vortrag auf, wie man mit Finanzoptimierung Geld sparen kann.

Vordergründig haben Immobilienfinanzierung mit Altersplanung und Erbrecht wenig zu tun. Doch Hansruedi Bachmann, diplomierter Finanzberater, zeigte in seinem Vortrag anschaulich auf, dass diese Punkte dabei genauso beachtet werden sollten wie etwa die steuerlichen Folgen. Er verdeutlichte das eindrückliche Sparpotenzial anhand eines anonymisierten Beispiels aus seiner Beratungspraxis, welches sich erreichen lässt, wenn man all diese Faktoren berücksichtigt. Schon bei der Belehnungssumme einer Immobilie gehe es nach Bachmann darum, die optimale Grösse zu ermitteln. Es muss geprüft werden, ob Alternativanlagen eine schlechtere oder bessere Rendite ergeben. An einem Beispiel zeigte er das Steueroptimierungspotential durch jährliche Einzahlungen in die Säule 3a. Berechnet werden aber muss, ob sich die langfristige

Anlage der Gelder in der Säule 3a auch lohnt, oder ob es nicht sinnvoller ist, die Hypothek alle 5 Jahre mit Geldern aus der Säule 3a zu amortisieren, weil die Säule 3a-Zinsen gegenüber den Hypothekarzinsen zu tief sind. Auch erläuterte er die gesetzliche Altersvorsorge und die Tatsache, dass die AHV zusammen mit der Pensionskasse gerade einmal 60 Prozent des bisherigen Einkommens garantiere. Weitere Punkte waren das Ehe- und Erbrecht, dem besonders beim Kauf einer Immobilie Beachtung geschenkt werden soll, um spätere Diskrepanzen zu vermeiden. So informierte Bachmann auch hier zunächst über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und gab Tipps, damit die Hinterbliebenen ungetrübt in den Genuss des Vermögens kommen. Anhand mehrerer Beispiele zeigte der Finanzberater die Effekte unterschiedlicher Finanzierungsformen auf und beantwortete Fragen aus dem Publikum, die sich primär mit der derzeitigen Weltwirtschaftslage und deren Auswirkung auf die Schweiz befassten.

Hansruedi Bachmann von Bachmann Financial Consulting in Romanshorn ist einer von derzeit in der Schweiz rund 250 hochqualifizierten Finanzfachleuten, die den Titel Certified Financial Planner tragen. Weitere Informationen zum Dienstleistungsangebot seiner Finanzberatung unter www.bachmann-fc.ch oder Telefon 071 463 72 62. ●



Der Frühling kommt...

In dieser Ausgabe «Frühlingserwachen in Romanshorn» haben wir für Sie einige nützliche Tipps und Anregungen zusammengetragen. Von der Garten-, Balkon- und Terrassengestaltung über die aktuelle Autopflege, den Wassersport auf dem Bodensee, die ersten Mode- und Genussimpressionen, von allem ist etwas dabei. Freuen Sie sich mit uns auf die länger werdenden Tage sowie die wärmenden Sonnenstrahlen und den Abschied vom langen Winter.

Tipps für Garten und Balkon

In der nachstehenden Übersicht erhalten Sie nützliche Tipps vom Profi, was nach dem Winter im Garten und auf dem Balkon alles zu beachten ist.

Bodenpflege • Frostschutz (Bodendecker) erst entfernen, wenn kein Wintereinbruch mehr zu erwarten ist. Bevor Blumenzwiebeln und Blütenstauden kräftig wachsen, mit dem Kräul grobfaserigen Mulch entfernen und zur Verrottung kompostieren.

Sträucher und Stauden • Erfrorene, eingetrocknete Zweige und Blätter von den Blütensträuchern und immergrünen Stauden wegschneiden. Sommerblüher und Kübelpflanzen wie Fuchsien, Geranien, Granatapfel, Oleander usw.: Verjüngungsschnitt auf kräftige Triebe. Jetzt ist auch die richtige Zeit zum Teilen oder Umpflanzen von Sträuchern. Staudenbeet mit dem Laubrechen ausputzen, 2–3 cm Kompost zur Bodenverbesserung ausbringen.

Rosenpflege • Rosen jetzt nachschneiden, auf 3–5 Augen nur junge und kräftige Triebe stehen lassen. Boden mit der Grabgabel vorsichtig lockern, damit keine Wurzeln verletzt werden. Anschliessend Rosendünger ausbringen, Kompost einarbeiten.

Gemüsegarten • Den Gemüsegarten vorbereiten. Reste abräumen, Kompost ausbringen und einarbeiten.

Frühbeet • Vorbereiten, Mist einbringen und den ersten eigenen Salat pflanzen.

Küchenkräuter • An geschütztem, warmem Ort auf der Fensterbank oder Balkon in Kistchen oder Schalen pflanzen. Z.B.: Petersilie, Schnittlauch, Rosmarin usw.

Topf- und Zimmerpflanzen • Wenn der Wurzelballen verfilzt, das Gefäss zu klein oder zu wenig standfest ist. Umtopfen, innen auskahlende, zu lange Triebe kürzen.

Anpflanzen • Jetzt kann man es auch wagen die ersten Primeln, Tulpen und Narzissen für den Balkon einzupflanzen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Gärtnereien und Gartenbaubetriebe Breitenbach, Nafzger, Roth Pflanzen AG und Rubin zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch die Setzlinge, Gartenkräuter und Blumenpflanzen. ●

*Breitenbach Gartenbau
Wiesentalstrasse 14, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 19 84*

*Nafzger Gärtnerei
Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44*

*Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil
Telefon 071 466 76 20*

*Rubin Gärtnerei
Schlossbergstrasse, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 26*

Ferien auf dem Bodensee – warum nicht?

Der Bodensee ist immer noch eine Alternative zu fernen Urlaubs-Destinationen. Die Anreise lohnt sich auch fürs Wochenende oder einen Kurzurlaub.

Auf dem See können Sie einen echten Aktivurlaub machen, individuell und ohne Zwang. Gemeint sind Bootsferien – sei es mit einem Segel- oder Motorboot! Am Bodensee finden Sie über 50 saubere Häfen mit allem Komfort – und das verteilt auf drei Länder und ohne Zollformalitäten.

Was Sie brauchen, ist lediglich einen entsprechenden Führerausweis. Ein Boot brauchen Sie nicht zu kaufen. Sie kaufen ja in Spanien auch kein Hotel, nur weil Sie dort zwei Wochen Ferien machen wollen – mieten Sie sich einfach ein Boot für Ihren Törn!

Ausbildung zum Segel- oder Motorbootführer Analog dem Autoführerschein kommt man am einfachsten über eine Segel- und Motorboot-Fahrschule zum Bootsführerschein. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen Teil (4 Abende) und einem praktischen Teil.

Die Motorbootprüfung besteht man im Durchschnitt nach ca. 10 Fahrstunden. Die Segelprüfung erfordert etwas mehr Geduld. Es sind 5 bis 10 Tage erforderlich, bis man die verlangten Manöver prüfungsmässig segeln kann. Motorbootfahrstunden werden als Einzelstunden gefahren. Segellektionen dauern normalerweise 3 Stunden. Gruppen von 3 oder 4 Seglern (Crew) üben gemeinsam das Schiff zu beherrschen. ●

*Informationen und Preise erhalten Sie bei:
Brühlmann Yachtsport
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 51 21
www.yachtsport.ch*

Freitag und Samstag, 13./14. März 2009

Modeapéro Frühling/Sommer

Bei einem Glas Thurgauer Apfelspekt informieren wir Sie gerne über die aktuellen Modetrends.

Haberer
Aus Freude am Schuh
Allerstrasse 39, Romanshorn

Für Frühlingspflanzen



Rudolf Rubin • Gärtnerei • Schlossbergstrasse • 8590 Romanshorn

**Frisch
und guet!
Au am
Sonntag!**

**«dä sunne beck
strassmann»
beim Bahnhof!**

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 06.30 Uhr
Sonntag von 08.00 bis 12.00 Uhr

dä  beck
strassmann

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn
Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

**Samstag und Sonntag
14. und 15. März 2009
von 10.00 bis 17.00 Uhr**

- Probefahren
- Messerabatt
- Gratis Kaffee und Kuchen
- Für jedes Kind einen Ballon

Hausmesse 40 Jahre Velo Neuhaus

Wir zeigen
Ihnen die bewährten
Marken von:

- Tour de Suisse
- Stevens
- Hercules
- Flyer Elektrovelo
- Kymco-Roller



Jubiläumskarte
40 Jahre Velo Neuhaus

Mit dieser Karte erhalten Sie
bis zum 24. Dezember 2009,
10% auf Reparaturen und Zubehör
(einfach vorweisen und
profitieren!)

10%

Neuhaus

Allestrasse 54 · 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 17 44 · www.veloneuhaus.ch



Breitenbach
natürliche gärten

Grüne Lebensträume



Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch

Gut angekommen – «dä sunne beck strassmann» beim Bahnhof!

Von vielen entdeckt und geschätzt das Bäcker-Geschäft beim Bahnhof in Romanshorn.

Das «sunne beck-Team» in Romanshorn an der Neustrasse 2 vis-à-vis vom Bahnhof Romanshorn hat sich hervorragend eingelebt und bedankt sich bei Ihren Kundinnen und Kunden für den regen Besuch. Nicht nur das freundliche «sunne beck-Team» ist bei der Kundschaft gut angekommen sondern auch die vielen frischen und guten Produkte. Auch die attraktiven Öff-

nungszeiten Mo – Fr ab 6.30 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 6.30 bis 16.00 Uhr und auch am Sonntag von 8.00 bis 12.00 Uhr werden von der Kundschaft geschätzt.

Vor dem Weg zur Arbeit noch «ä feins Gipfeli oder äs Sandwich für Znüni-Pause bim sunne beck strassmann posten und dä Tag isch gretet». Auf dem Heimweg noch rasch ein paar süsse Spezialitäten für ein Gastgeschenk einkaufen. Oder einfach das vielseitige Brotangebot geniessen. Beim

sympathischen Beck findet die anspruchsvolle Kundschaft sicher das Richtige zum selber Geniessen oder andern eine Freude machen. Unbedingt hineinschauen.

Es lohnt sich – so fein...! ●

*«dä sunne beck strassmann»
Bäckerei, Conditorei, Café
Beim Bahnhof
8590 Romanshorn*

40 Jahre Velo Neuhaus

Am 1. März 1969 hat der vom Zürichsee kommende 47-jährige Oskar Neuhaus, mit seiner Frau Hulda, das ehemalige Velogeschäft Fatzer käuflich übernommen. Neben dem Verkauf und den Reparaturen von Velos und Mofas waren damals auch Nähmaschinen im Sortiment. Mit einer neuen Tanksäule konnte dem Bedürfnis nach dem Benzin für die Mofas entsprochen werden. Durch die schnell bekanntgewordenen guten Serviceleistungen hat sich die neue Firma einen hervorragenden Namen geschaffen. Dazu war das heute noch führende Schweizer Velo «Tour de Suisse» aus Kreuzlingen eine positive Stütze.

Mit der Ölkrise in den 70er-Jahren kam der Töffliboom, der auch bei Neuhaus eine immer grössere Nachfrage auslöste. Über Kurse im In- und Ausland hat sich Oskar Neuhaus stärker im Service und Verkauf ausbilden lassen. Dadurch konnten die Produkte Solex sowie das Mofa mit Sachsmotor mit gutem Gewissen verkauft werden. Die gute Nachfrage forderte eine starke Mithilfe an Oskar Neuhaus Seite: Im November 1983 beschloss Sohn Reto ins elterliche Geschäft einzusteigen.

Als sich Pläne für eine stabile Familienexistenz abzeichneten, übernahmen auf den 1. März 1989 Reto und Lisbeth Neuhaus das Geschäft. Im Herbst 1997/98 wurde die alte Werkstatt abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Eine Erweiterung des Ladens sowie ein zusätzlicher Ausstellungsraum im ersten Stock brachten auch die Möglichkeit zur Angebotserweiterung. Neben den Unternehmern, hat sich aber auch Vater Oskar Neuhaus in den neuen Räumen bis

ins hohe Alter wohlgefühlt und regelmässig seinem Sohn bei den Reparaturarbeiten mitgeholfen. Uneingeschränkt mobil sein... der Flyer, das heutige Elektrovelo, ist heute neben dem Velo und dem Roller ein Produkt auf starkem Wachstumspfad und nicht mehr aus dem Sortiment wegzudenken.

Heute möchte sich die Familie Neuhaus für das langjährige Vertrauen herzlich bedanken und allen versichern, dass sie sich auch weiterhin Tag für Tag bemühen werden, der breiten Kundschaft optimalen Service zu bieten.



Am Wochenende vom 14. und 15. März 2009 findet unsere Jubiläumsausstellung statt. Sämtliche Fahrzeuge stehen zur Probefahrt bereit. Beim Wettbewerb ist ein sportliches «Tour de Suisse-Velo» zu gewinnen. Jeder kleine Kunde erhält einen Ballon und für den Hunger gibts Wurst und Brot in der Festwirtschaft. ●

*Velo Neuhaus
Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44
www.veloneuhaus.ch*

Citroën C5 Motion Exclusive als Sonderserie

Der neue Citroën C5 besticht durch elegantes, rasiges Styling, hohe dynamische Qualitäten, ist auf den Fahrer zugeschnitten und bietet neben Fahrvergnügen und Wohlbefinden an Bord eine kompromisslose Sicherheit. **Bis zum 31. März 2009 bietet Citroën für das C5-Motion-Exclusive-Modell eine top ausgestattete Sonderserie zum grandiosen Tiefpreis ab Fr. 42'900.– an.** Und dies ist alles dabei: Z.B. automatische Zweizonen-Klimaanlage, mitlenkende Bi-Xenon-Scheinwerfer, hydroaktives Plus-Fahrwerk, ESP/ASR mit Snow Motion, Einparkhilfe, Alufelgen 17" bzw. 18" auf V6, Massagesitze auf der Fahrerseite, Metallic-Lackierung, Radio-CD Bi-Tuner MP3 und Bediensatellit an der Lenksäule.

Der Kundenvorteil: bis zu 9'890.00 Franken. Geniessen Sie doch mal eine Probefahrt in diesem hochklassigen und doch preisgünstigen Citroën. ●

*Garage Schmiedstube AG
Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Telefax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch*



SONDERSERIE
CITROËN C5 MOTION EXCLUSIVE

www.citroen.ch



Ihr Kundenvorteil: bis zu
Fr. 9'890.-*

AUTOMATISCHE ZWEIZONEN-Klimaanlage
Mittlenkende BI-XENON-Scheinwerfer
HYDRACTIVE-PLUS-Fahrwerk
Alufelgen 17" (18" AUF V6)
MASSAGESITZ auf der Fahrerseite
METALLIC-Lackierung
Radio-CD BI-TUNER MP3 und
Bediensattel an der Lenksäule

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSHORN

Bahnhofstrasse 39
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 11
Fax 071 463 35 85



www.garage-schmiedstube.ch

Die Angebote gelten zwischen dem 1. Februar und 31. März 2009 für Fahrzeuge im Rahmen des verfügbaren Lagerbestandes.
*C5 Tourer Motion Exclusive 2.7 V6 HDi, 208 PS, BVA6, FAP; 5 Türen, Nettopreis Fr. 60'790.-, Kundenvorteil Fr. 9'890.-, Promopreis Fr. 50'900.-; Verbrauch gesamt 8,6 l/100 km; CO₂-Emission 225 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie D. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Abbildung nicht verbindlich.

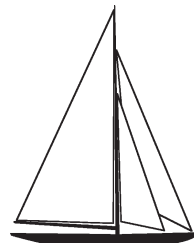
Der Kundenvorteil: bis zu 9'890.00 Franken.

Geniessen Sie doch mal eine Probefahrt in diesem hochklassigen und doch preisgünstigen Citroën.

BODENSEE
BRÜHLMANN YACHTSPORT
Schule ▲ Charter ▲ Törn

CH-8590 Romanshorn · Tel. 071 463 51 21 · Fax 071 463 13 50 · Mobil 079 417 43 53
Internet: www.yachtsport.ch E-Mail: bruehlmann@yachtsport.ch

Bodensee Charter



Segelschule



Motorbootschule

Aktuell:

Motorbootfahrstunden

Jetzt täglich auf geheiztem Boot!

Theorie-Kurse:

Laufend in Zusammenarbeit mit der
Klubschule Arbon.

Neues Genusserlebnis

Centenario Crudo 70%

Der Geschmack ist intensiv, ungezähmt
und voller Kraft.

Für Schokoladenliebhaber gibt
es zurzeit nichts Vergleichbares.

Gönnen Sie sich diesen
besonderen Genuss!



Confiserie · Café



8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch

Gärtnerei Blumengeschäft

nafzger

Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44

JETZT AKTUELL!

Schnitt- und Topfblumen
aus eigener Kultur.
Tulpen, Osterglocken, Viola,
duftende Primeln und Krokus.

Aus unserer Gärtnerei für Sie
mit viel Liebe und Sorgfalt
herangezogen.

Neues Genusserlebnis der besonderen Art bei Köppel

Centenario Crudo 70%

Dunkle Schokolade entfacht herrliche Glücksgefühle! Zu einem Kaffee, einem Glas Wein, aber auch zu einem Whiskey oder einer feinen Zigarre ist sie ein echtes Genusserlebnis. Für Schokoladenliebhaber gibt es zurzeit nichts Vergleichbares.

Vor Jahrhunderten ass man Schokolade in Mittelamerika in rustikaler Form. Auf einem Mahlstein (Metate) wurden die über dem Feuer gerösteten Bohnen verrieben und auf einfachste Weise verarbeitet.

Die Centenario Crudo ist von grober Struktur und daher sind Cacao und Rohrzucker auf der Zunge noch gut spürbar.

Der Geschmack ist intensiv, ungezähmt und voller Kraft – ein Geheimnis das über Jahrhunderte in Vergessenheit schlummerte. Heute stammen die Rohprodukte aus Venezuela (Maracibo), Ecuador (Esmeraldas) und Bolivien (Beni).

Alle Schokoladen- und Pralinspezialitäten werden bei Köppel mit Grand Cru-Schokolade hergestellt und natürlich auch im eigenen Haus von Fachleuten mit anspruchsvoller Ausbildung produziert.

Gönnen Sie sich den Genuss dieser hochwertigen Köppel-Produkte ●

Confiserie Köppel

Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 16 52, www.konditorei-koepfel.ch



Frühlings-Make-up für das Auto und was zu beachten ist

Frostschutz • Die Kühlsysteme der modernen Autos sind mit einer Flüssigkeit gefüllt, die ganzjährig verwendbar ist. Diese schützt das System vor Frost, verhindert die Korrosion der betroffenen Metallkomponenten sowie die Alterung von Schläuchen und Gummidichtungen.

Scheibenwaschmittel • Um den Schmiereffekt des Winterwaschmittels zu minimieren, ist es im Frühling ratsam, das Winterkonzentrat mit Wasser zu verdünnen. Empfehlenswert ist, die Anlage einmal im Jahr zu reinigen, um das Verstopfen der Waschdüsen zu verhindern. Ein Reinigungseisig als Beigabe kann Wunder wirken, ist jedoch nur als einmalige Behandlung empfohlen, da die Lackierung darunter leiden könnte.

Scheibenwischer • Die Wischerblätter sollten bei schlechter Wirksamkeit ersetzt werden, da im Winter sehr viel Staub, Sand, Salz und Eis auf die Wischerblätter einwirken. Die Gummilippen sind einer natürlichen Alterung unterworfen, was eine Verhärtung zur Folge hat.

Autolacke • Autolacke werden durch Winterinflüsse stark strapaziert, die Farbe kann ihre Eigenschutzfunktion nur noch zum Teil wahrnehmen. Eine Behandlung mit Politur und Auto-Wachs verhindert eine vorzeitige Überalterung und der ursprüngliche Glanz und die Resistenz werden wieder hergestellt.

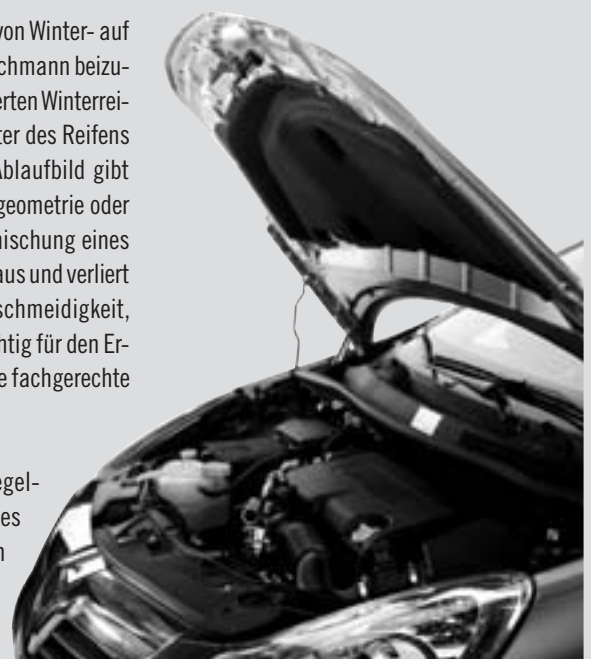
Entsalzen oder nicht? • Salzpartikel, die sich in Ritzen und unter Zierleisten verkriechen, können heute einem Auto nicht mehr schaden. Anders verhält sich die Entwicklung bei Flugrostpartikeln, die sich sehr schnell in reinen Rost oder Metalloxyde umwandeln und unschöne Spuren hinterlassen. Eine gründliche Heisswasserwäsche an einer SB-Waschanlage kann solche Erscheinungen beseitigen oder verhindern. Es empfiehlt sich bei dieser Wäsche die Bereiche Schutzleisten, Radhäuser und Scheinwerferumrandungen intensiv zu umspülen.

Felgen und Reifen • Beim Wechsel von Winter- auf Sommerreifen ist es ratsam einen Fachmann beizuziehen, der den Zustand der demontierten Winterreifen beurteilt. Nicht nur Profil und Alter des Reifens sind wichtige Kriterien, auch das Ablaufbild gibt Aufschluss auf eine verstellte Lenkgeometrie oder defekte Stossdämpfer. Die Gummimischung eines Winterpneus härtet mit der Alterung aus und verliert ihre Haupteigenschaften, wie Geschmeidigkeit, Laufruhe und Haftung bei Kälte. Wichtig für den Erhalt der Qualität eines Reifens ist die fachgerechte Lagerung.

Wartung und Kontrolle • Eine regelmässige Wartung Ihres Fahrzeuges hilft unangenehme Überraschungen vorzubeugen. Die Bremsflüssigkeit ist einer natürlichen Alterung unterworfen und mindestens alle

zwei Jahre zu ersetzen. Durch die Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Luft wird der Siedepunkt der Bremsflüssigkeit dezimiert. Bei hoher Beanspruchung der Bremsen können sich dadurch Luftblasen bilden und das Bremssystem kann den Anforderungen nicht mehr genügen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Garage Meier Egnach AG und der Garage Schmiedstube, Romanshorn, stets zur Verfügung. ●



Uttwil aus dem Häuschen

Der nächste Frühling kommt bestimmt: in Uttwil mit einer grossen Eröffnungsfeier.

Für viele mag Uttwil nichts anderes als ein beschauliches Dorf am Bodensee sein. Für manche aber ist es ein wahres Caravan- und Wassersport-Mekka. Erst recht diesen Frühling, denn am 28. und 29. März eröffnet Hausammann Caravans und Boote AG den erneuerten Freizeitshop. An diesem Wochenende präsentiert Hausammann der Öffentlichkeit nun den auf 600 Quadratmeter erweiterten und erneuerten Freizeitshop. Am Eröffnungswochenende warten dabei viele Attraktionen auf die Besucher. Beispielsweise ein grosser Wettbewerb, an dem ein Caravan zu gewinnen ist. Der Shop zeigt sich in einem modernen, urbanen Design und bietet ein breites Angebot für Caravaning und Nautik. Neben Freizeit-, Sport- und Segelbekleidung findet sich hier zudem das grösste Bademodeangebot der Region und auch Liebhaber von Wasserski und Wakeboard kommen auf ihre Kosten. Das Zubehörsortiment wird mit einem Heimwerkershops ergänzt, der keine Wünsche offen lässt. Und im Untergeschoss offenbart eine Ausstellung die neuesten Klein- und Aluminiumboote.

Weltmarken im Thurgau

Im Bereich der Schuhe, Sport- und Segelbekleidung ist im Hausammann Freizeitshop alles vertreten, was Rang und Namen hat. Bademode von Speedo, Below Zero, Bahama Beach und Protest, Outdoorbekleidung von Jack Wolfskin und TBS sind nur einige Marken, die ihr Stelldichein geben. Natürlich gehören auch nautische Markenanbieter wie Prorainer und PUMA dazu. Damit bringt Hausammann Caravans + Boote AG bestimmt die ganze Region aus dem Häuschen. Denn darauf haben sie sich als Anbieter für Caravan und Nautik schon seit bald 50 Jahren spezialisiert.

Das Eröffnungswochenende bei Hausammann Caravans und Boote AG

28. März 2009, 08.00 bis 17.00 Uhr

29. März 2009, 10.00 bis 17.00 Uhr ●

Hausammann Caravan und Boote AG
Kesswilerstrasse 20
8592 Uttwil, www.hausammann.ch

«Grüne Lebensträume» erfüllt Breitenbach Gartenbau

Mit modernsten Geräten und Maschinen, aber vor allem mit der Verbundenheit zur Natur, sind Sie bei uns in den besten Händen. Fragen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne in Ihrem Garten und helfen Ihnen dabei, Ihre «grünen Lebensträume» zu verwirklichen!

Beratung und Planung

Von der Planung bis zur Ausführung in guten Händen! Wir legen grossen Wert darauf, für jede Aufgabe die massgeschneiderte Lösung zu suchen, die sich optimal in die vorhandenen Gegebenheiten integriert.

Umgestaltungen – Neuanlagen – Unterhaltsarbeiten

Aus jedem noch so kleinen Stückchen Erde kann Ihr eigener Garten kreiert werden. Bei Umgestal-

tungen ist es sehr wichtig, Bestehendes mit ein-zubeziehen und mit Neuem zu kombinieren. Bei Neugestaltungen können Sie auf unsere lang-jährige Erfahrung und unseren Einfallsreichtum zählen. Dabei sind uns die unterschiedlichsten Stilrichtungen bekannt und können geplant oder einfach realisiert werden.

Je besser die Pflege, umso länger können vor-handene Strukturen bewahrt werden. Unsere erfahrenen Landschaftsgärtner gehen Ihnen gerne zur Hand, wenn es um die Pflege Ihres Gartens geht. ●

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14, 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84, Fax 071 463 20 93
www.breitenbach-gartenbau.ch

Geben Sie Ihr Auto in die richtigen Hände!

Meier Egnach, erster zertifizierter VSCI-Eurogarant-Reparaturbetrieb im Thurgau

Meier Egnach gehört zum VSCI-Eurogarant-Netzwerk, welches für die Erfüllung von Höchstanforderungen in der Schadeninstandsetzung bürgt. Der Betrieb wurde am 1. Juli 2006 mit dem Qualitätssiegel VSCI-Eurogarant zertifiziert. Das Qualitätssiegel VSCI-Eurogarant wird vom Schweizerischen Carrosserieverband VSCI an ausgewiesene Spezialisten nach erfolgreichem Abschluss eines umfassenden Zertifizierungsprogrammes verliehen. Unter dem neu erworbenen Gütesiegel bietet Meier Egnach Qualitätsreparaturen für alle Automarken an.

Als VSCI-Eurogarant-Betrieb erfüllt Meier Egnach mehr als 100 Qualitätsstandards. Sie reichen von der Auftragsabwicklung über das Kosten- und Schadenmanagement bis zur Messung der Kundenzufriedenheit nach erfolgreicher Reparatur.

Zudem bietet Meier Egnach eine breite Palette von Dienstleistungen an und sichert ihren Kunden die Mobilität. Die Einhaltung der Qualitätsstandards wird regelmässig überprüft. Ein besonderes Au-

genmerk gilt der Qualität der Reparatur. Sie ist Bestandteil der Zertifizierung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch. ●

Garage Meier Egnach AG
9322 Egnach
Telefon 071 474 79 80
E-Mail: gme@gme.ch
www.gme.ch



Garten. Heute pflanzen - morgen geniessen.

Infos und Online Magazin
www.rothpflanzen.ch



Geniessen Sie Ihren Garten. Jetzt ist Gartenzeit und wir präsentieren Ihnen die ganze Vielfalt rund um Garten, Beet, Terrasse und Balkon. Prächtige Qualitätspflanzen für jeden Geschmack und jeden Standort, aktuelles Zubehör, schöne Gefässe usw.

roth
Pflanzen

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
Fax 071 466 76 16

Feiern Sie mit uns!

Unser Freizeitshop in Uttwil ist
grösser und moderner geworden

Einweihung

600m² Ladenfläche mit

Nautik- & Caravanzubehör
Schuhe & Kleidung für Freizeit & Segeln
Grösster Bademodeshop der Region
Geschenk- & Souvenirshop
Heimwerkershops

Grosse Caravan- & Bootsausstellung
Wettbewerb (Gewinn = ein Wohnwagen)
Food & Drink

hausammann

Hausammann Caravans und Boote AG, Kesswilerstrasse 20, 8592 Uttwil

Samstag, 28. März 2009 8.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 29. März 2009 10.00 - 17.00 Uhr

AKZO NOBEL
sikkens

Wir bringen's
in Ordnung!

Offerte gratis

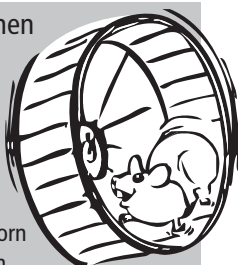
Kleine Kratzer – kleine Preise!
Rapid Repair machts möglich.

SEEBLICK

Amliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen
Sie alle 5000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG Telefon 071 474 79 80
9322 Egnach www.gme.ch

Frühlingserwachen

RAIFFEISEN

Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

13. März bis 20. März 2009

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 13. März

– 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.00 Uhr, Liedermacherabend Nr. 3, Zollhaus Romanshorn, Museums-gesellschaft Romanshorn
– 19.30 Uhr, Hauptversammlung, Restaurant Larix, Vogel- & Naturschutz Romanshorn
– 20.00 Uhr, Unterhaltung der Turnvereine Romanshorn, Bodansaal, Romanshorn, Turnende Vereine Romanshorn

Samstag, 14. März

– 07.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährplatz
– 08.30–11.00 Uhr, Zmorge vo Fraue für Fraue, Im Rebgarten
– 10.00 Uhr, Hausmesse 40 Jahre Velo Neuhaus, Romanshorn, Velo Neuhaus
– 13.00–17.00 Uhr, Interkantonales Volleyballturnier, Kanti Sporthallen Romanshorn, Plusport Behindertensport Romanshorn
– 13.30 Uhr, Unterhaltung der Turnvereine Romanshorn, Bodansaal, Romanshorn, Turnende Vereine Romanshorn
– 13.40–19.00 Uhr, Filmvorführung «Spagat» von M. Pfister, Aula Primarschule Romanshorn, Integrationsstelle Romanshorn
– 17.30 Uhr, Gottesdienst mit den Chilämüs, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
– 18.00–20.00 Uhr, Märchen aus Lappland mit Suppe, Zauberwelt Holenstein, Manuela Bötsch
– 18.30 Uhr, Suppentag, kath. Pfarreisaal, Kath. Pfarrei St. Johannes
– 20.00 Uhr, Unterhaltung der Turnvereine Romanshorn, Bodansaal, Romanshorn, Turnende Vereine Romanshorn

Sonntag, 15. März

– Hausmesse 40 Jahre Velo Neuhaus, Romanshorn, Velo Neuhaus
– 10.15 Uhr, Gottesdienst mit den Chilämüs, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
– 11.15 Uhr, Suppentag, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
– 12.30–17.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
– 17.00 Uhr, Jugendorchester Oberthurgau, evang. Kirche Romanshorn, GLM Romanshorn

Montag, 16. März

– 20.00 Uhr, Jahresversammlung, Restaurant Zur Mole, Ludothek

Dienstag, 17. März

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Stube, Kath. Pfarrei St. Johannes
– 18.00–22.00 Uhr, SBW – Nacht der offenen Lernhäuser, SBW Lernhäuser, Romanshorn, SBW – Haus des Lernens
– 20.00 Uhr, Ein gutes Klima zum Leben, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. und Kath. Kirchgemeinde

Mittwoch, 18. März

– 10.00 Uhr, IBO Friedrichshafen, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
– 19.30 Uhr, Glaubenskurs, kath. Johannestreff, Evang. und Kath. Kirchgemeinde
– 19.30–21.30 Uhr, Infoabend für die Sekundarstufe und Mittelstufe, Hafenstrasse 46, SBW – Haus des Lernens

Donnerstag, 19. März

– IBO Friedrichshafen, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn

Freitag, 20. März

– IBO Friedrichshafen, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
– 15.00 Uhr, Immomesse St. Gallen, St. Gallen/Olmahallen, Gemeinde Romanshorn
– 19.00 Uhr, Generalversammlung Pflanzerverein 2009, Mehrzweckgebäude, Pflanzerverein Romanshorn
– 19.30–22.30 Uhr, HUIT FEMMES – raffinierte Krimi-Komödie, Kino Modern, IG für feines Kino
– 22.00 Uhr, Mitternachtssport, Turnhallen Reckholdern, Jugendkommission

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 13. März: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, prime.

Sonntag, 15. März: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Diakon Martin Haas; Thema: «Rhä-zünser, Henniez oder Passugger?»; Orgel: Peter Krabichler; Kollekte: Brot für alle; Anschliessend Apéro. 10.15 Uhr, Sonntagschule. Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59; Anmeldung bis Samstag 19 Uhr.

Veranstaltungen in der Woche

Dienstag, 17. März: 20.00 Uhr, Referat zur ökumenischen Kampagne, «Ein gutes Klima zum Leben», mit Jules Rampini-Stadelmann, evang. Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 18. März: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 46 05. 17.15 Uhr, Meditation. 19.30 Uhr, Glaubens-Sachen, evang. Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 19. März: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+, G-Stube Salmsach. 18.30 Uhr, Jugendchor.

40 Jahre Velo Neuhaus

S'Velo futsch, dä Pneu defekt
isch natürlig nöd perfekt,
doch siit 40 Jahr keis Problem:
Neuhuus flickt dir das bequem!

Häsch du wäg dä chrumä Speichä
und äm Ahti müädi Scheichä,
nützt's di nüt, wännnd luut tuäsch fluächä,
gschiider tuäsch dä Neuhuus bsuächä.

Dänn siit 40 Jahr gits diä Clique
wo tuät Töff und Velo fliggä:
Neuhuus isch scho Tradition:
20 Jahr Vater, 20 Jahr Sohn!

Vor vierzg Jahr hät dä Oskar gstartät,
hät Velo gflickt und beschstens gwartät,
Vor zwanzg Jahr isch dä Reto cho
und hät als Sohn s'Gschäft übernoh.

Das Gschäft, wo do wohl jedä kennt,
häts hüt e grosses Sortiment,
vo Velos über Bikes zum Roller.
Und s'Zuäbehör macht s'Gschäft no toller!

Mit «Velo-Doktor» tituiert
wird Reto Neuhaus, will versiert
er alles möglich repariert –
und selbscht s'Unmöglich au probiert.

Sit 40 Jahr Velo-Passion
drum: Neuhaus, Gratulation! ●

Christoph Sutter

Romanshorn



Für mich und dich.

WIEDERERÖFFNUNG Coop-Restaurant Romanshorn Donnerstag, 12. März

ERÖFFNUNGSMENÜ:

Schweinsgeschnetzeltes
an Rahmsauce,
Butterspätzli, Brokkoli
Schokoladenmousse
13.90 statt 17.20

Pannacotta mit Kaffee
5.10 statt 6.30



FEIERN SIE MIT UNS!

Freitag und Samstag, 13. und 14. März

10%

Rabatt auf alle Ihre Einkäufe

Ausgenommen Flaschendepots, Spirituosen/Aperitifs, Tabakwaren, Zeitungen/Zeitschriften, gebührenpflichtige Kehrtrichter/Gebührenmarken, Reka-Checks, Geschenkkarten, Lotto/Toto, Lose, Textil-Reinigung, vorgezogene Recyclinggebühren, Vignetten, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Reparaturen, Dienst- und Serviceleistungen, Restaurant, keine Rabatt-Kumulierung.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 17.00 Uhr

